



Deutsch
English

Bedienungsanleitung



Mobile Station

60657

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Sicherheitshinweise	3
Allgemeine Hinweise	3
Mobile Station	
Mobile Station	4
Anschluss	4
Menü, Tastenfunktion	5
Sprachauswahl	5
Lok anlegen, konfigurieren	
mfx-Lok	6
Lok mit Lokkarte anlegen	7
Lok erkennen	7
Lok aus Datenbank	8
Lok manuell anlegen	9
Fahren, Tastenfunktion	11
Lok konfigurieren	14
Keyboard	
Schalten, Tastenfunktion	12
Magnetartikelprotokoll	12
Menü	
Information	20
Reset	21
Zwei Mobile Station	
Betrieb mit zwei Mobile Station	21
Master/Slave erkennen	22
Lokomotiven übernehmen	22
Central Station	
Anschluss	23
Lokübernahme	24





Sicherheitshinweise

- **ACHTUNG!** Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren. Erstickungsgefahr wegen verschluckbarer Kleinteile. Missbrauch des Netzteils kann zu einem elektrischen Schlag führen.
- Nur Schaltnetzteile verwenden, die Ihrer örtlichen Netzspannung entsprechen. **Das Schaltnetzteil ist kein Spielzeug.**
- Das Set darf nur aus **einer Leistungsquelle** versorgt werden. (DC 18V / max. 36VA)

Allgemeine Hinweise

Wenn Sie nachfolgende Markierung in einzelnen Kapitel finden, ist der beschriebene Menüpunkt **nur** für dieses Digitalprotokoll von Bedeutung.

 = nur für Märklin fx(MM)und/oder mfx

 = nur für DCC

Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Produktes und muss deshalb aufbewahrt, sowie bei Weitergabe des Produktes mitgegeben werden.

Mobile Station

Die Mobile Station dient zur Steuerung einer Modelleisenbahn und kann für Spur HO/N/1 verwendet werden.

Eigenschaften der Mobile Station:

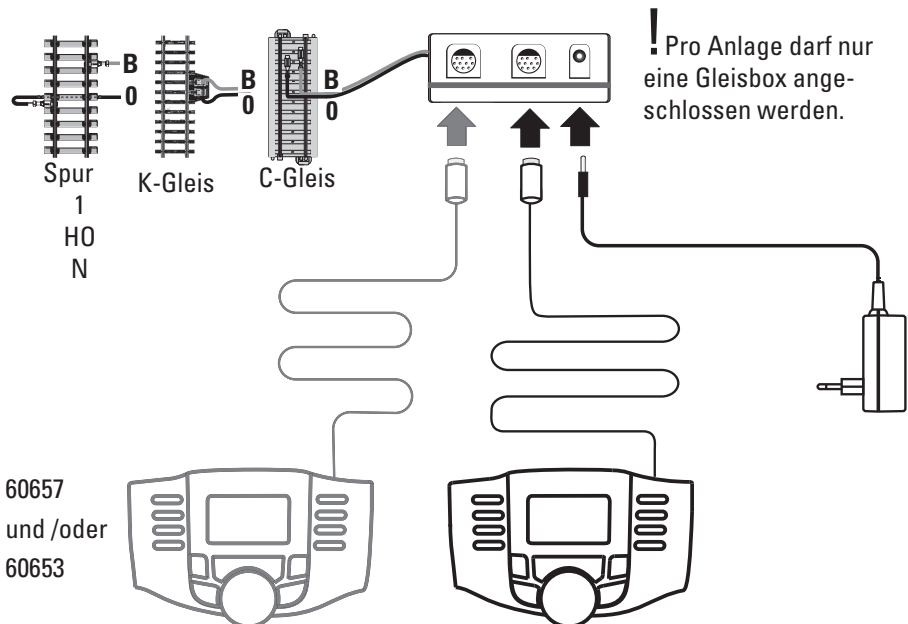
- Digital-Protokolle: fx (MM), mfx, DCC nach NMRA/NEM Norm
- Lok fahren (M Adressen 1 - 255, DCC 1 - 10239)
- mfx-Lok fahren (automatische Anmeldung)
- Lok programmieren
- Lokliste für aktive 10 Lokomotiven (direkte Wahl) + 1 Lok aus Lokkarte bzw mfx.
Interner Speicher für 40 Lokomotiven
- Lok Datenbank mit mehr als 1.000 Lokomotiven
- Keyboard (Adressen 1 - 320)

Für den Betrieb ist zusätzlich folgendes erforderlich:

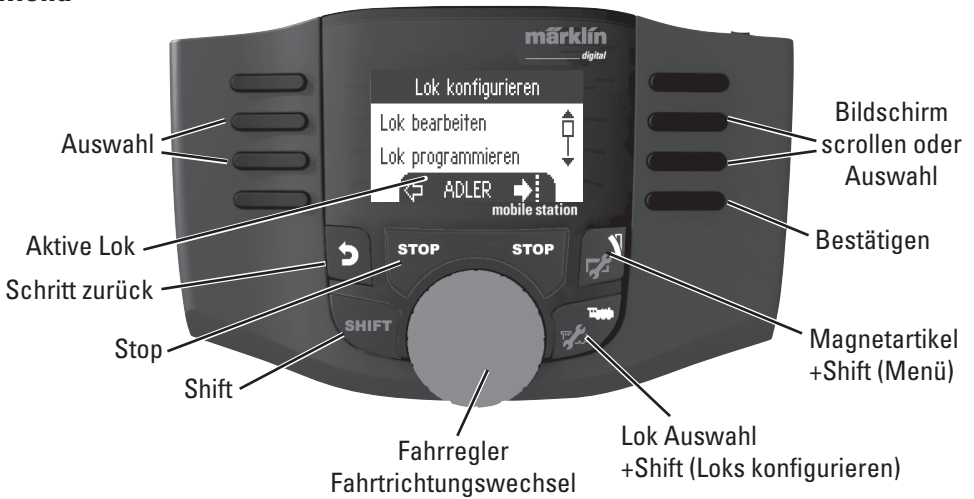
- Gleisbox 60116 für HO/N oder Gleisbox 60114 für Spur 1
 - Netzgerät
- oder
- Anschluss an Central Station 60213, 60214, 60215, 60216, 60226
 - Anschluss an Terminal 60125 mittels Adapterkabel (610 479) 60124

Anschluss mit Gleisbox

Vorbereitungen



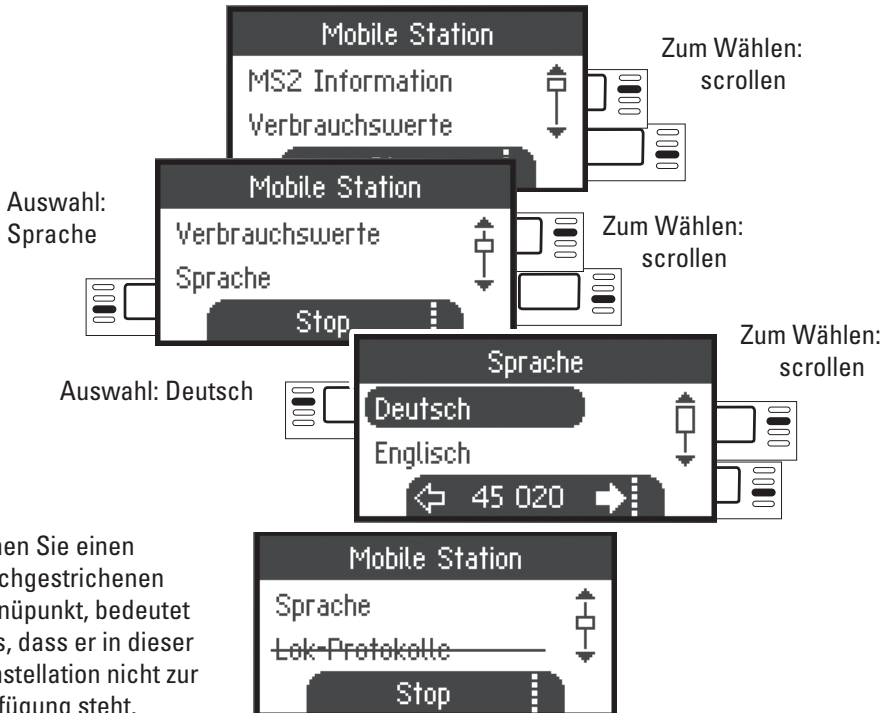
Menü



Mobile Station Einstellungen

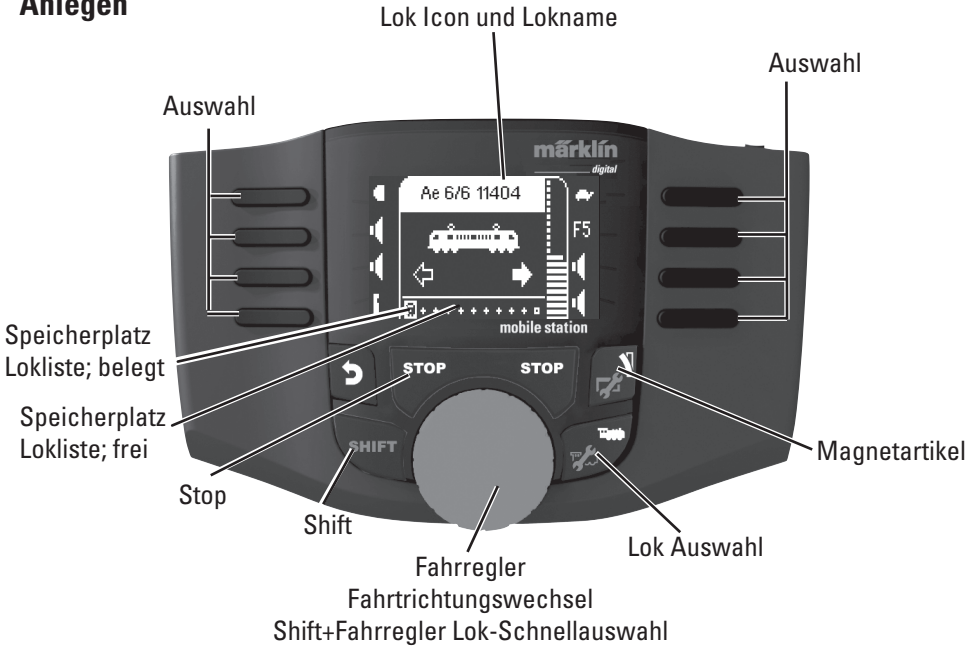
Sprache

dann zusätzlich drücken



Sehen Sie einen durchgestrichenen Menüpunkt, bedeutet dies, dass er in dieser Konstellation nicht zur Verfügung steht.

Anlegen



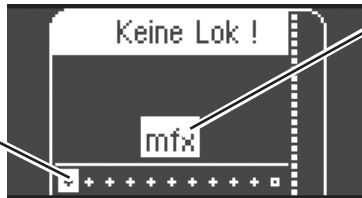
Es stehen 40 interne Speicherplätze zur Verfügung, davon 11 (10+1) aktive Lokomotiven. Der 11. Platz ist variabel d.h. wenn eine neue Lokkarte oder mfx Lok eingelesen wird, überschreibt diese den 11. Platz und verschiebt die vorherige Lok in den internen Speicher.

Lok anlegen

M mfx-Lok anmelden

Stellen Sie Ihre Lokomotive mit mfx-Decoder auf das Gleis. Die Lok meldet sich gemäß nachfolgenden Illustrationen an.

Freier Speicherplatz in der Lokliste wird automatisch erkannt.



„blinkt“ während der Anmeldung.

mfx-Lok erkannt, Daten werden eingelesen.



Speicherplatz in der Lokliste belegt.

mfx-Lok ist fahrbereit und kann gefahren werden.

Falls gewünscht bzw. erforderlich, können die Lok und die Funktions-Icons im Menü „Lok konfigurieren“, wie ab S.14 beschrieben, bearbeitet werden.

Lok mit Lokkarte anlegen


Lokkarte einstecken, die Lokomotive ist sofort einsatzbereit.





Hinweis: Ist der interne Lokspeicher voll, muss vor Aufnahme einer neuen Lok ein Speicherplatz gelöscht werden (Siehe S. 19)

Lok erkennen

! Die zu erkennende Lok fx (MM), DCC darf nur alleine auf der Gleisanlage stehen. Lokomotiven mit mfx-Decodern müssen nicht alleine auf der Gleisanlage stehen.

 Durch (evtl. mehrmaliges) Drücken dieser Taste freien Speicherplatz suchen.

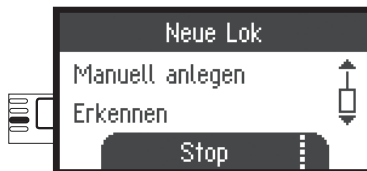


 dann zusätzlich  drücken

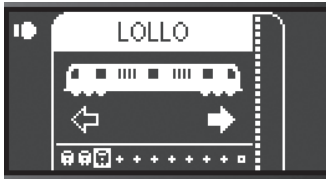


scrollen

Wählen:
erkennen



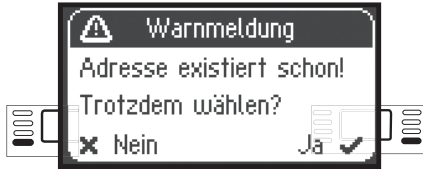
Lok wird gesucht. Es werden nacheinander die Protokolle mfx, DCC und MM2 gesucht.



Lok wurde erkannt, in die Lokliste übernommen und ist betriebsbereit.

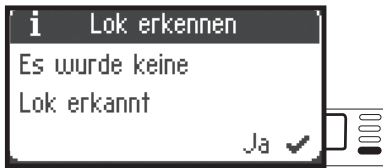
Name wird nur bei mfx-Decodern angezeigt, bei anderen Decodern nur das Datenformat und die Adresse.

oder



Lok wurde erkannt. Adresse existiert schon und wurde nicht automatisch in die Lokliste übernommen. Nach Wunsch übernehmen oder ablehnen.

oder



Lok wurde nicht erkannt. Bestätigen und erneut versuchen. Lok gegebenenfalls überprüfen bzw. neu programmieren oder falls Adresse bekannt, manuell anlegen.

M Lok anlegen aus der Datenbank



Durch (evtl. mehrmaliges) Drücken dieser Taste freien Speicherplatz suchen.



dann zusätzlich

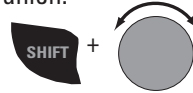


drücken

Wählen:
aus Datenbank



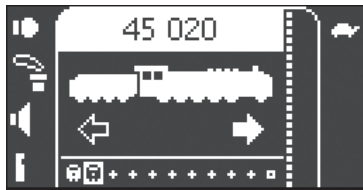
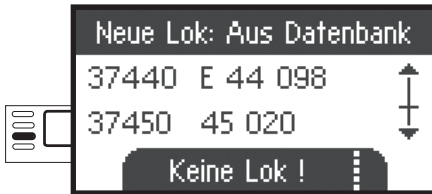
Zum Wählen:



oder
scrollen

Wählen Sie eine Ihrer Lokomotiven in der Datenbank aus.

! Dies funktioniert nur, wenn die werkseitige Adresse der Lokomotive nicht verändert wurde.



Lokomotive ist in die Lokliste übernommen und betriebsbereit.

Lok manuell anlegen



Durch (evtl. mehrmaliges) Drücken dieser Taste freien Speicherplatz suchen.



dann zusätzlich



drücken



Zum Wählen:
scrollen

Wählen:
Manuell anlegen

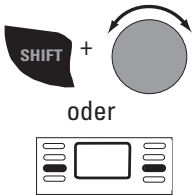


Wählen: z.B. MM2 programmierbar



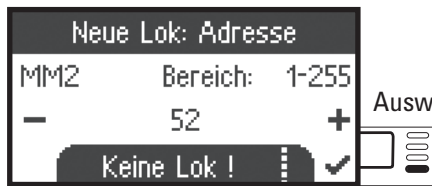
Nachfolgende Schritte sind bei allen Decodertypen gleich. Die Decoderauswahl ist maßgebend beim späteren Bearbeiten der Lok. Z.B. muss bei programmierbaren Decodern die Änderung der Adresse auch an die Lok zum Speichern gesendet werden, nicht jedoch bei Lokomotiven mit Codierschalter.

Adresse wählen



Adressbereich:
MM2 Codierschalter 1- 80
MM2 programmierbar 1 - 255
DCC 1 - 10239

Adresse gewählt



Auswahl bestätigen

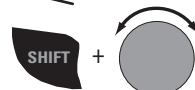
Cursor zurück

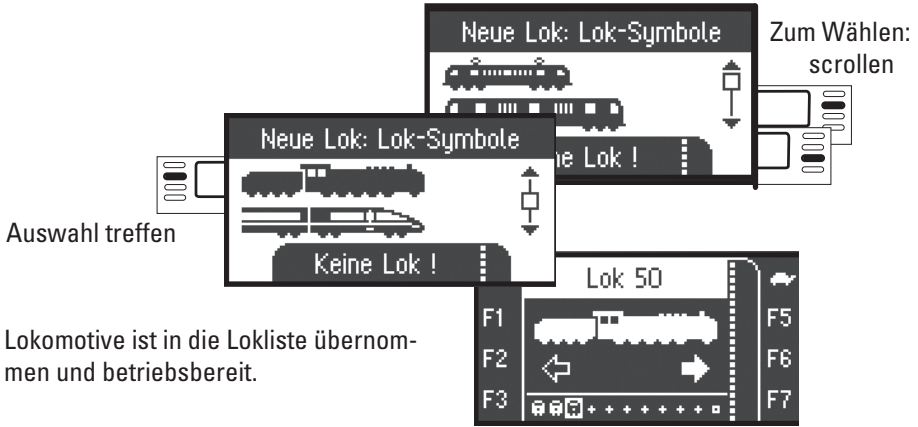


vor

An dieser Stelle sind Buchstaben oder Ziffern wählbar.

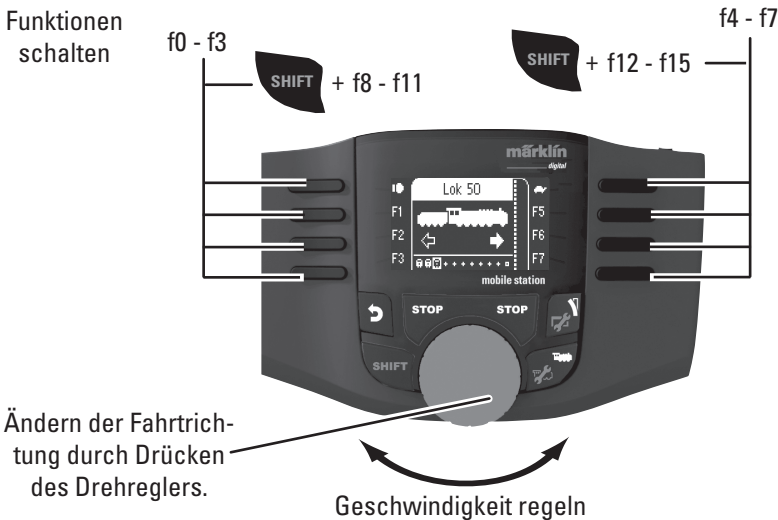
Buchstabe wählen



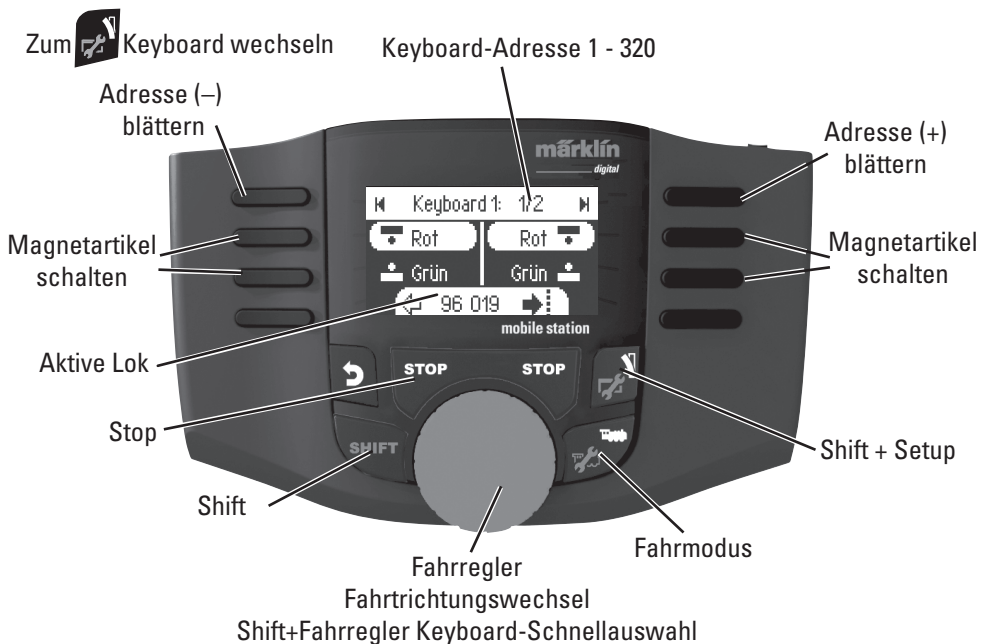


Fahren

Die angelegten Lokomotiven sind mit dem Drehregler steuerbar, vorhandene Funktionen können über die Funktionstasten ausgelöst werden.



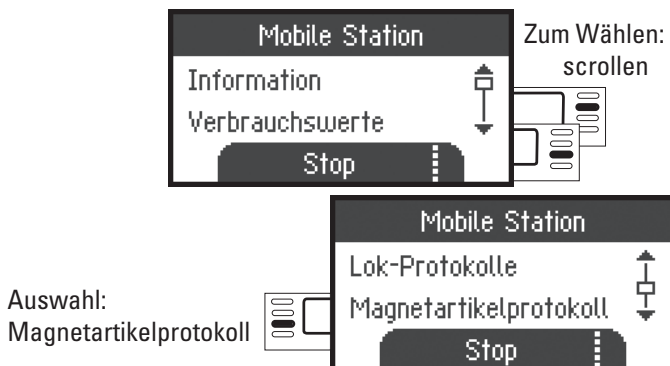
Keyboard



Magnetartikelprotokoll

Sie können hier einstellen, welches Datenprotokoll zum Schalten der Magnetartikel verwendet werden soll. Unabhängig vom Lokprotokoll. Standardmäßig ist fx (MM) vorgegeben.

dann zusätzlich drücken

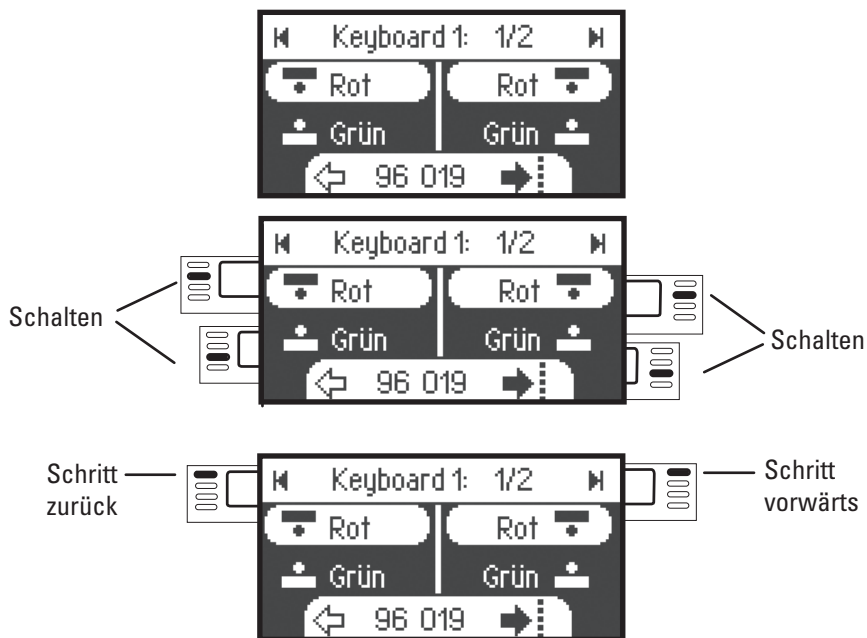




Keyboard

Es stehen somit alle 320 Adressen für Magnetartikel angezeigt mit den Standardsymbolen zur Verfügung.

Ist die Mobile Station an eine Central Station angeschlossen, werden die Magnetartikel mit den dort verwendeten Symbolen angezeigt (ausgenommen Drehscheibe und Lichtsignale. Lichtsignale werden als Formsignal dargestellt, die Drehscheibe mit den Standardsymbolen für Magnetartikel).



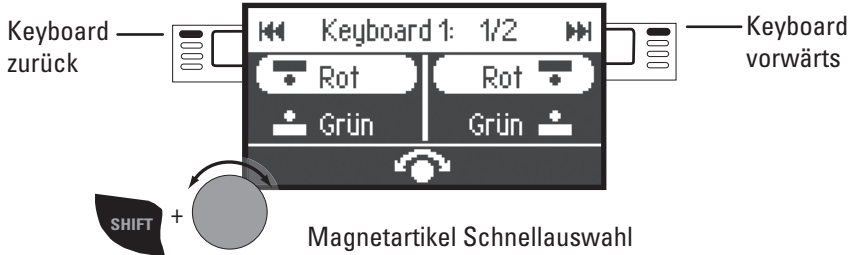
Die von Ihnen zuletzt benutzte Lok bleibt erhalten und kann mit dem Drehregler weiter gefahren werden. Zum Nutzen der Funktionen dieser Lok oder wenn Sie eine andere Lok wählen wollen, müssen Sie in den Lokmodus.



! Tipp

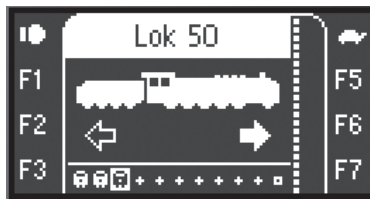


Durch Halten dieser Taste können Sie schneller suchen.



Lok konfigurieren

Dieses Menü dient zur individuellen Anpassung der Lok bzw. des Decoders. Es kann die Lokadresse, Loknamen sowie sämtliche CV Parameter bearbeitet werden. Inwieweit Ihre Lokomotive in diesem Menü bearbeitet werden kann, entnehmen Sie bitte Ihrer Lok- oder Decoder-Bedienungsanleitung. **Es darf nur die zu bearbeitende Lok auf dem Gleis stehen.** In diesem Menü bleibt die ausgewählte Lokomotive über den Drehregler steuerbar und Sie können Ihre geänderte Programmierung sofort prüfen und gegebenenfalls korrigieren.

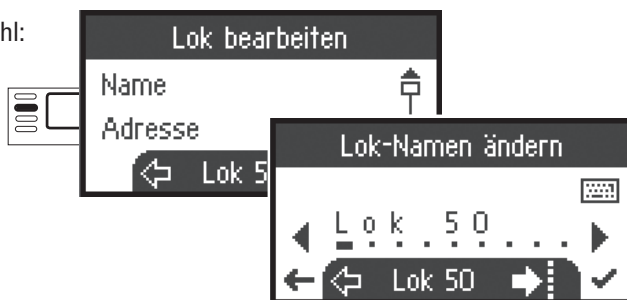


SHIFT dann zusätzlich drücken



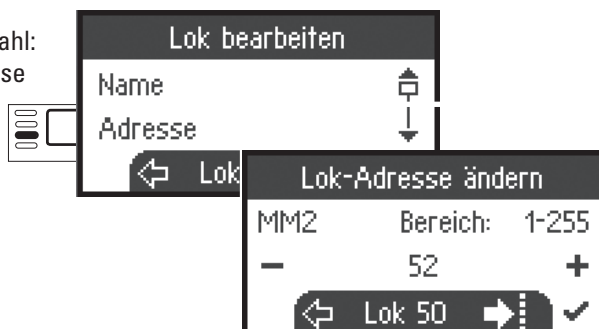
Lok bearbeiten

Auswahl:
Name



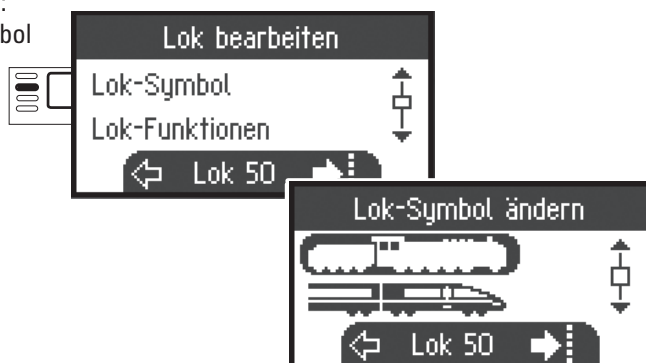
Vorgehensweise
siehe Seite 11

Auswahl:
Adresse



Anwendbar nur bei
programmierbaren
Decodern,
Vorgehensweise
siehe Seite 10

Auswahl:
Lok-Symbol



Vorgehensweise
siehe Seite 11

Funktionen

Bitte prüfen Sie in Ihrer Lokanleitung, ob diese Einstellungen ausgeführt werden können.

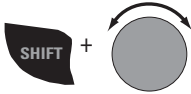
Auswahl:
Lok-Funktion



Auswahl:
Funktion F1



Auswahl:
Symbol



Auswahl
bestätigen

Auswählen:
Moment

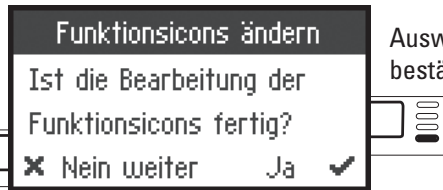


Auswählen: Dauer

Auswählen:
Zeit

Auswählen: Zeit

Auswahl bestätigen



Auswahl
bestätigen

Auswahl:
Vmin



Auswahl



Auswahl

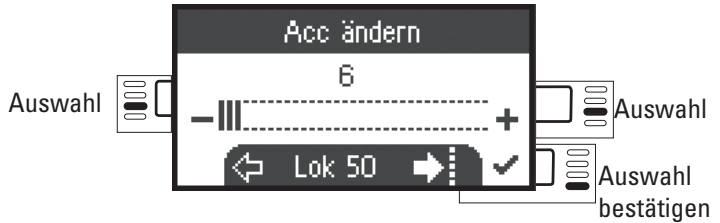
Auswahl
bestätigen

Anfahrbeschleunigung / Bremsverzögerung

Bitte prüfen Sie in Ihrer Lokanleitung, ob diese Einstellungen ausgeführt werden können.

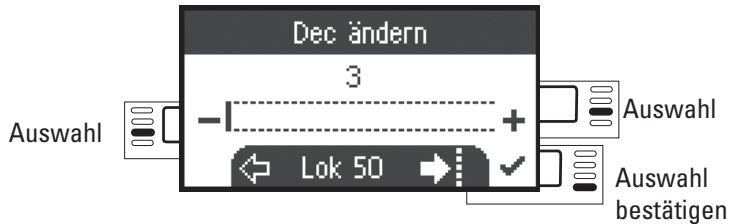
Auswahl: ACC

Anfahrverzögerung



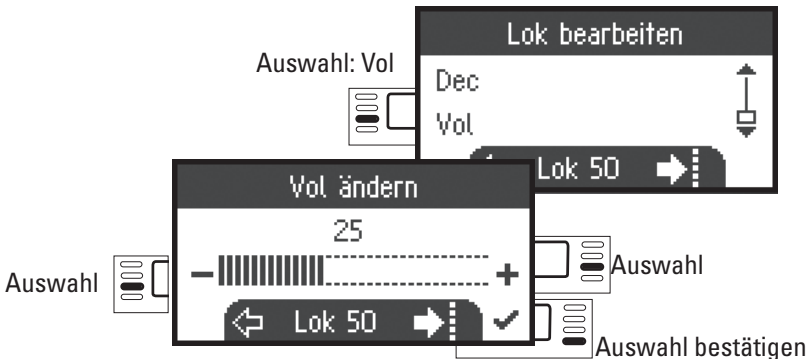
Auswahl: Dec

Bremsverzögerung



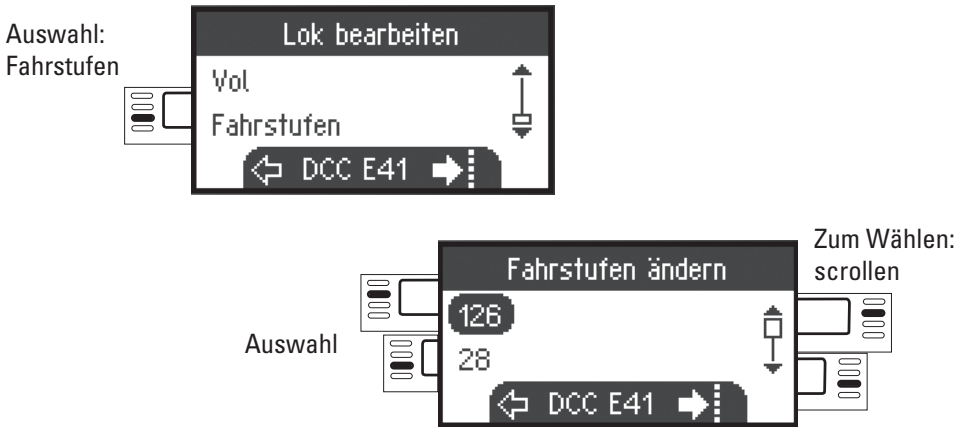
Lautstärke

Bitte prüfen Sie in Ihrer Lokanleitung, ob diese Einstellung ausgeführt werden kann.



DCC Folgende Auswahl ist nur für Lokomotiven mit DCC-Decoder

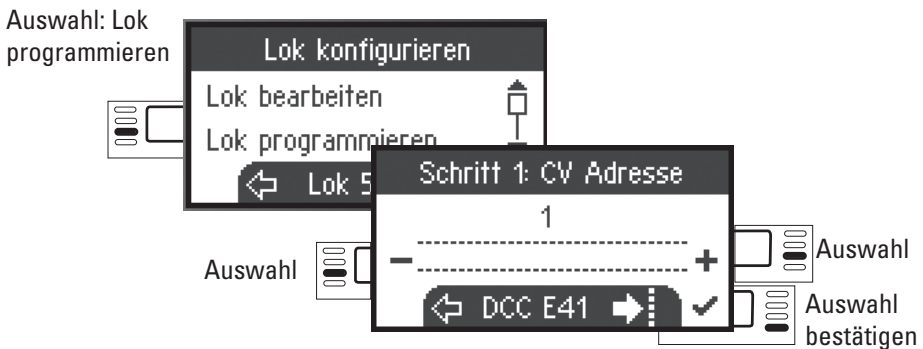
Bitte prüfen Sie in Ihrer Lokanleitung, ob diese Einstellungen ausgeführt werden können.



DCC Lok programmieren



DCC

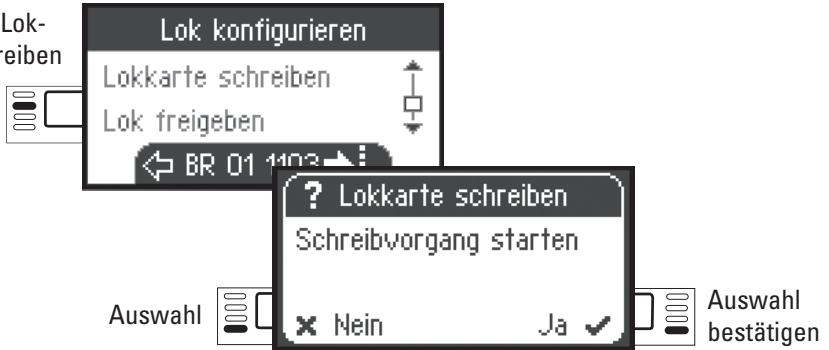


Stellen Sie zuerst den zu bearbeitenden CV-Wert (laut Ihrer Decoder-/Lokanleitung) ein und bestätigen die Auswahl. Es wird zuerst der gesuchte CV-Wert eingelesen, danach können Sie im Schritt 2 den Wert ändern und bestätigen. Auf diese Weise können sie jeden zulässigen CV-Wert ändern.

Lokkarte schreiben

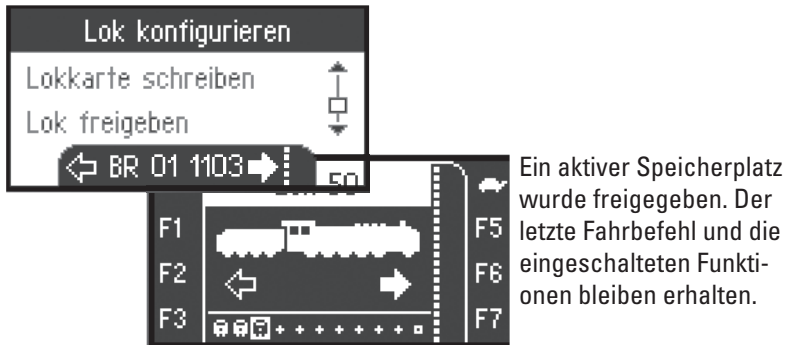
Lokkarte einstecken (siehe Seite 7)

Auswahl: Lok-
karte schreiben



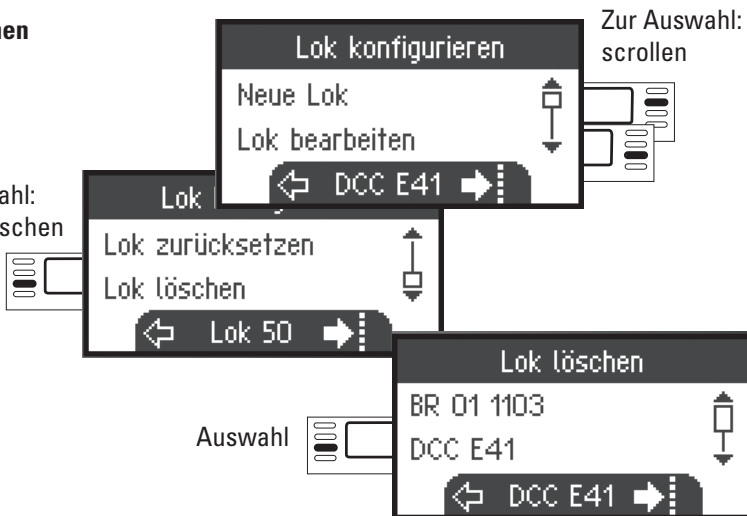
Lok freigeben

Auswahl:
Lok freigeben

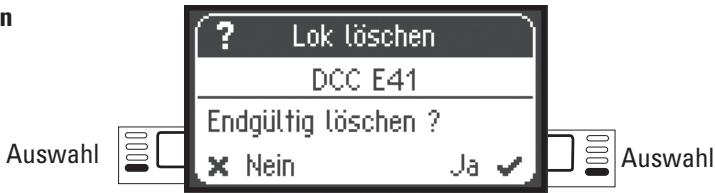


Lok löschen

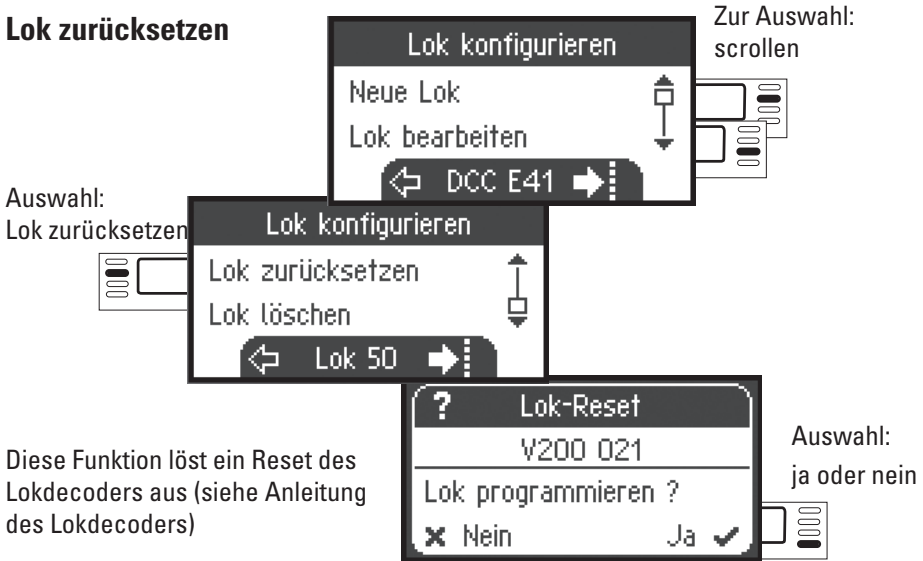
Auswahl:
Lok löschen



Lok löschen



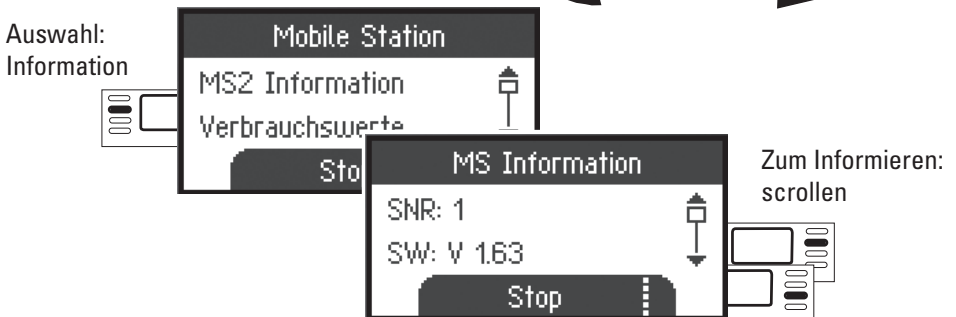
Lok zurücksetzen



Menü

Information

SHIFT dann zusätzlich drücken



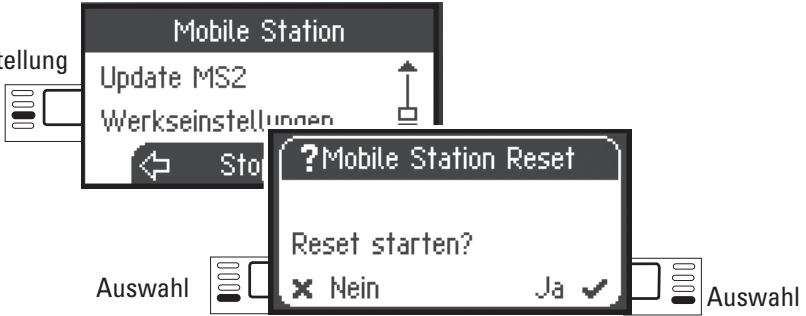
Sie erhalten hier Auskunft zur Seriennummer, Softwarestand, Hardwarestand, Stand der Lokdaten und Can-Bus.

Reset

Werkseinstellungen MS2

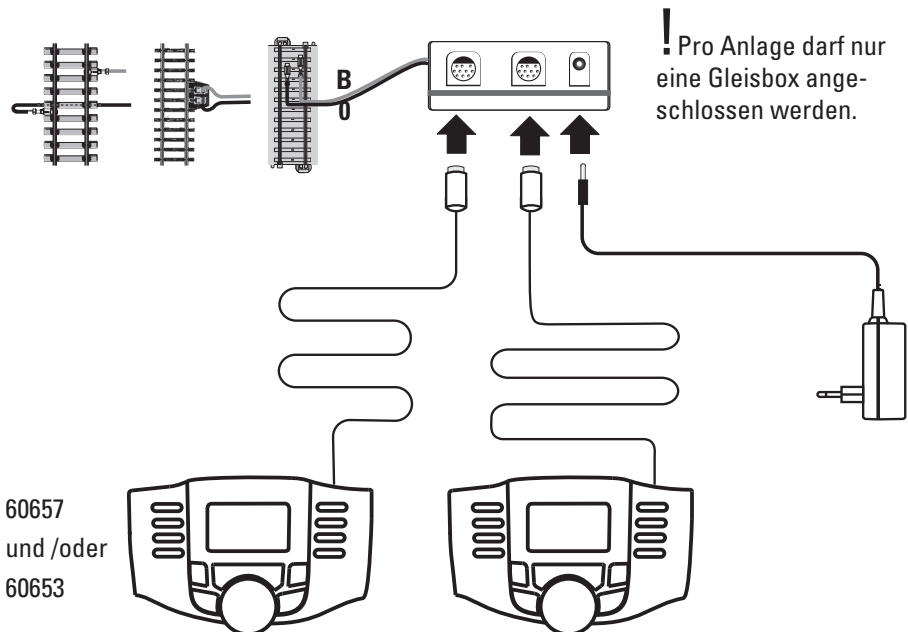
Auswahl:

Werkseinstellung



!Achtung beim Reset werden alle Daten und Einstellungen gelöscht.

Betrieb mit 2 Mobile Station





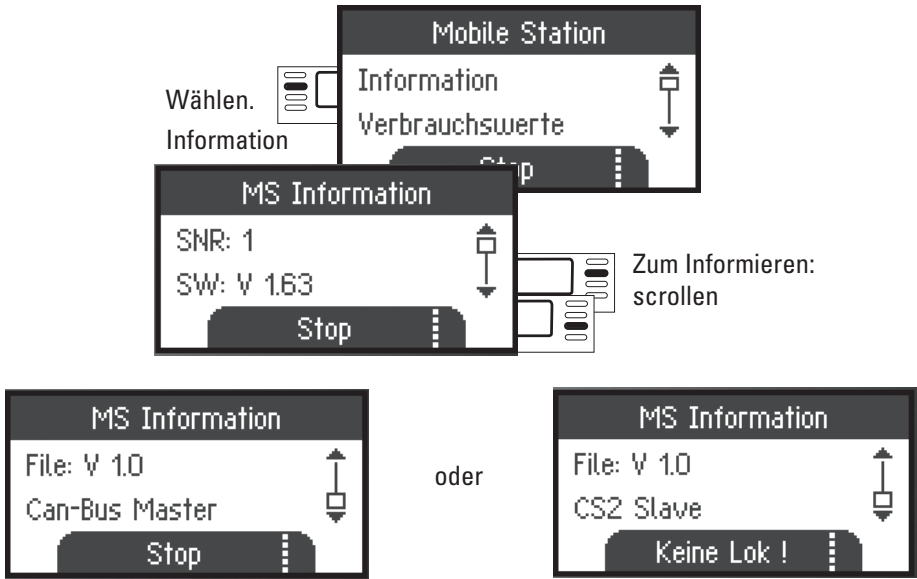
Es können maximal 2 Mobile Station an die Gleisbox angeschlossen werden. Es wird die „Master“ Mobile Station automatisch erkannt. Die andere Mobile Station wird dann auf „Slave“ eingestellt.

Das Anlegen, Erkennen und das Programmieren erfolgt nur durch die „Master“ Mobile Station. Welche Lokomotiven in die „Slave“ Mobile Station übernommen werden, bestimmen Sie.

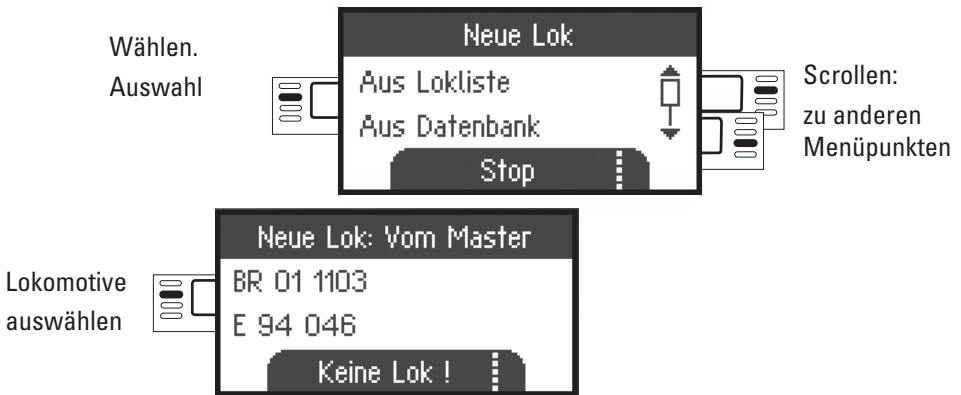
Master/Slave erkennen

So können Sie feststellen welche „Master“ Mobile Station bzw. „Slave“ ist. Sie stellen eine mfx Lok auf das Gleis, dann meldet sich die Lok auf die „Master“ Mobile Station an.

oder  dann zusätzlich  drücken



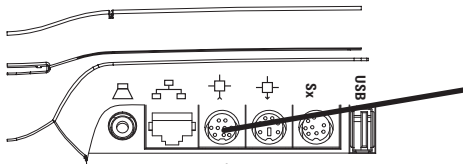
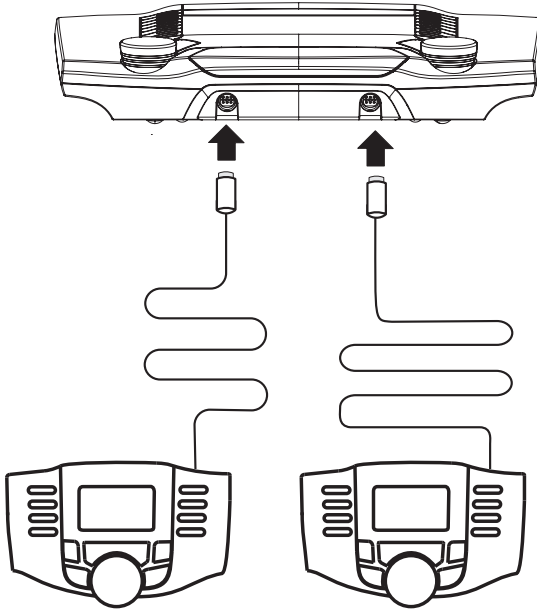
Lokomotiven übernehmen



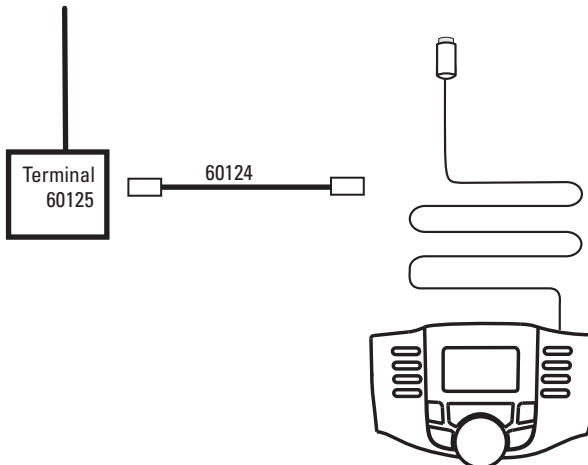
Es ist mit der „Slave“ Mobile Station möglich, Lokomotiven aus der Datenbank bzw. manuell anzulegen. Sollten diese Lokomotiven auch auf der „Master“ Mobile Station zur Verfügung stehen, müssen diese dort ebenfalls angelegt werden. Eine Übernahme der Lokomotiven von „Slave“ nach „Master“ ist nicht möglich.

Central Station (ab 60213)



Anschluss an Central Station



Alternativ zum Terminal kann das Adapterkabel 60124 für eine weitere Mobile Station verwendet werden.



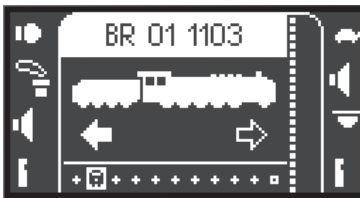
Lokomotive von Central Station übernehmen

 dann zusätzlich  drücken

Auswahl:
Auswählen

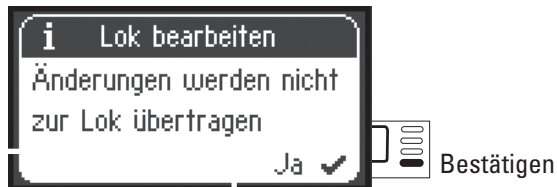


Auswahl:
BR 01 1103



Ausgewählte Lok kann nun mit der Mobile Station gefahren werden.

Lok konfigurieren



Konfigurieren und bearbeiten der Lok kann bei dieser Geräte-Anordnung nur mit der Central Station und dem dazugehörigen Programmiergleis ausgeführt werden.



English
Deutsch

Instruction



Mobile Station

60657

Table of Contents

	Page
Safety Notes	3
General Notes	3
Mobile Station	
Mobile Station	4
Connections	4
Menu, Button Functions	5
Language Selection	5
Entering and Configuring a Lokomotive	
An mfx Locomotive	6
Entering a Locomotive with a Locomotive Card	7
Finding a Locomotive	7
Locomotive from the Database	8
Entering a Locomotive Manually	9
Running Locomotives, Button Functions	11
Configuring a Locomotive	14
Keyboard	
Controlling Accessories, Button Functions	12
Solenoid Accessory Protocol	12
Menu	
Information	20
Reset	21
Two Mobile Stations	
Operations with Two Mobile Stations	21
Recognizing a Master/Slave	22
Assuming Control of Locomotives	22
Central Station	
Connections	23
Assuming Control of a Locomotive	24



Safety Notes

- **Warning!** Not suitable for children under 3 years. Danger of choking due to detachable small parts that may be swallowed. Misuse of the switched mode power pack can cause an electrical shock.
- Use only switched mode power supply units that are designed for your local power system. **The switched power pack is not a toy.**
- This set must never be supplied with power from more than one power pack.
(DC 18V / max. 36VA)

General Notes

When you find the following symbol in a section, the menu point described is **only** important for this digital protocol.



 = only for Märklin Motorola (MM)/mfx

 = only for DCC

The operating instructions are a component part of the product and must therefore be kept in a safe place as well as included with the product, if the latter is given to someone else.

Mobile Station

Mobile Station Features:

- Digital protocols: Märklin Motorola, mfx, DCC according to NMRA/NEM standards
- Running locomotives ( addresses 1 - 255,  1 - 10239)
- Running mfx locomotives (automatic registration)
- Programming locomotives
- Locomotive list for 10 active locomotives (direct selection) + 1 locomotive from a locomotive card or mfx. 40 internal memory locations
- Locomotive data base over 1,000 locomotives
- Keyboard (addresses 1 - 320)

The Mobile Station is used to control a model railroad and can be used for H0/N/1 Gauge.

The following is also required for operation:

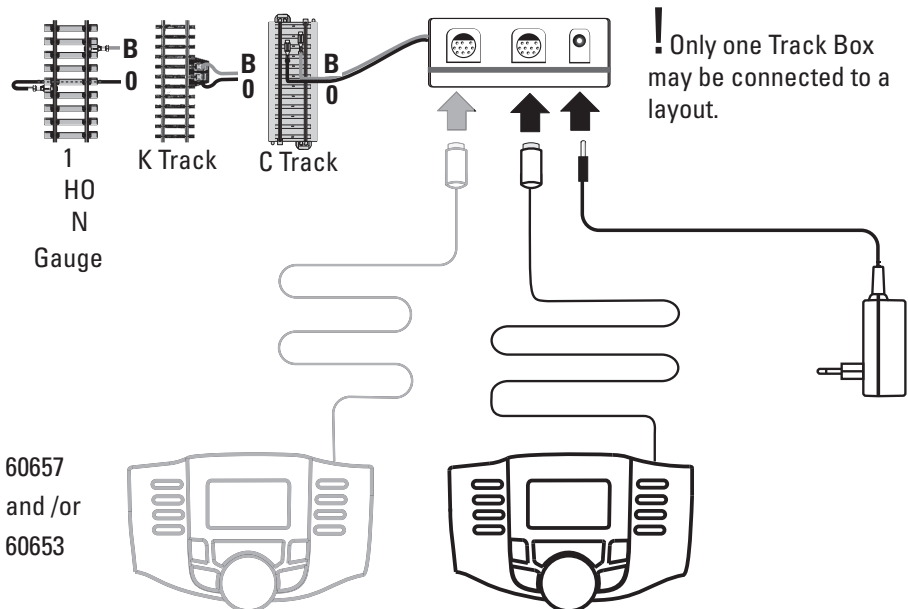
- 60116 Track Box for H0/N or 60114 Track Box for 1 Gauge
- A switched power pack

or

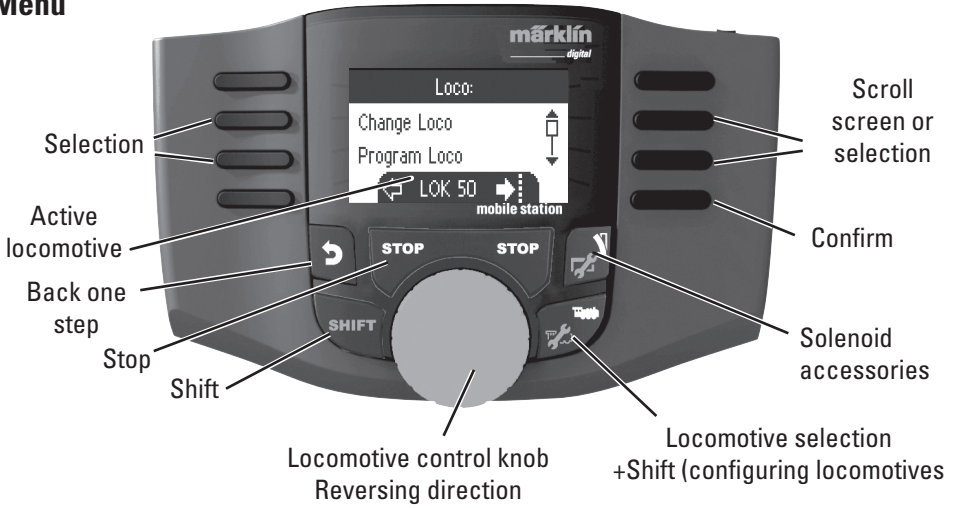
- Connections to a 60213, 60214, 60215, 60216 or 60226 Central Station
- Connections to a 60125 Terminal by means of a (610 479) 60124 adapter cable

Connections to a Track Box

Preparations

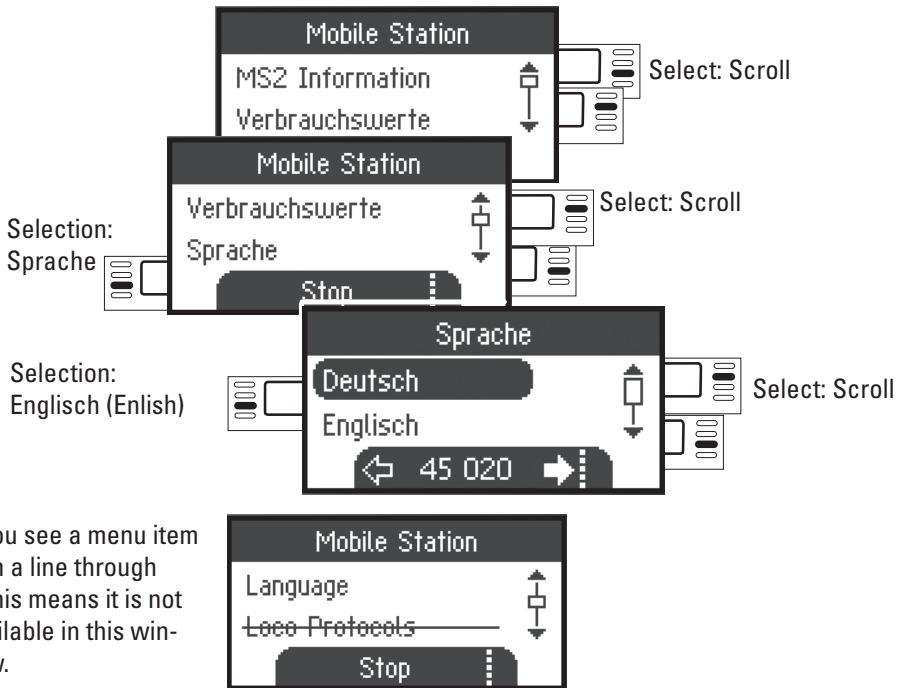
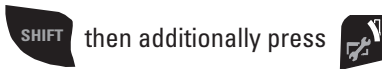


Menu



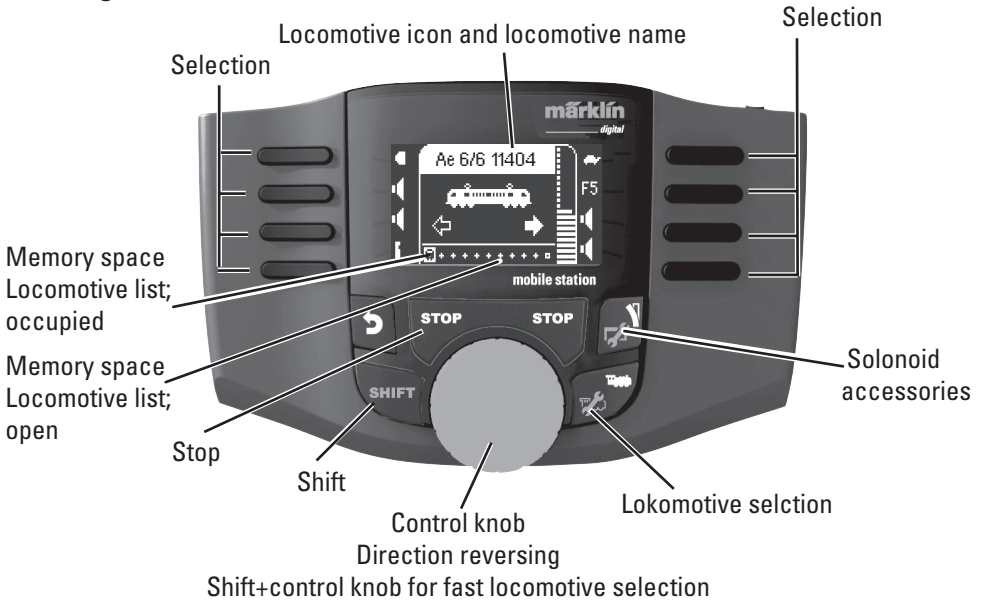
Settings for the Mobile Station

Language



If you see a menu item with a line through it, this means it is not available in this window.

Entering Lokomotives



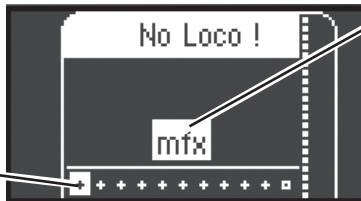
40 internal memory places are available, among them 11 (10+1). The 11th place is variable. This means that when a new locomotive card or mfx locomotive is read in, they overwrite the 11th place and push the previous locomotive into the internal memory place.

Entering a Locomotive

Ⓜ Registering an mfx Locomotive

Place your locomotive with the mfx-decoder on the track. The locomotive registers itself as shown in the following illustrations.

An open memory place in the locomotive list is automatically recognized.



mfx locomotive is recognized; data is read in.



Memory space in the locomotive list is occupied.

mfx locomotive is ready to be used and can be run.

If desired or if necessary, the locomotive and function icons in the menu „Configuring Locomotives“ can be edited as described starting on page 14.

Entering a Locomotive with a Locomotive Card

Insert the locomotive card; the locomotive is immediately ready for use.



The next free memory space is used as long as no memory space in the locomotive list has been selected.

Note: If the internal memory place is full, a memory space must be deleted before a new locomotive can be taken into the list (see page 19).

Finding a Locomotive

!The locomotive to be found must be the only locomotive standing on the track layout. Locomotives with mfx decoders do not have to be standing on the track layout by themselves.



Look for a free memory space by pressing this button (several times if necessary).



then additionally press

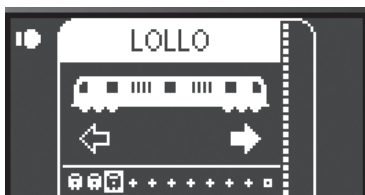


Select:
Find



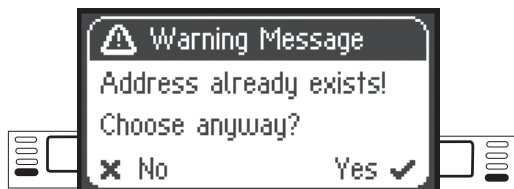
The Mobile Station is looking for the locomotive. A search is made in the protocols mfx, DCC, and MM2 one after the other.





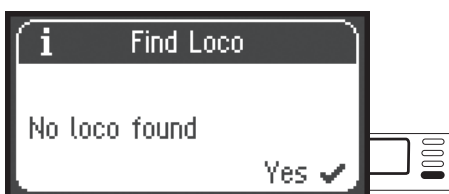
Locomotive has been found, taken into the locomotive list, and is ready to run. The name is only find by mfx loco. The other decoder only get the protocols and the address.

or



Locomotive has been found. The address already exists and was not automatically taken into the locomotive list. Take into the list or reject as desired.

or



Locomotive was not found. Confirm and search again. Check the locomotive if necessary or program again, or if the address is known, enter manually.

M Entering a Locomotive from the Database



Look for a free memory space by pressing this button (several times if necessary).



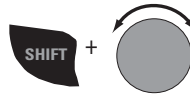
then additionally press



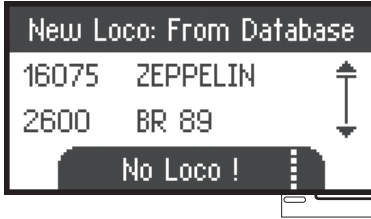
Select:
From database



Select:



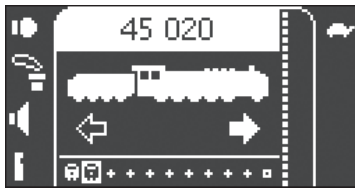
or
scroll



Select one of your locomotives in the database.



! This only works if the address set at the factory for the locomotive has not been changed.



Locomotive is taken into the locomotive list and is ready to run.

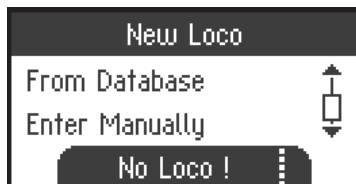
Entering a Locomotive Manually



Look for a free memory space by pressing this button (several times if necessary).

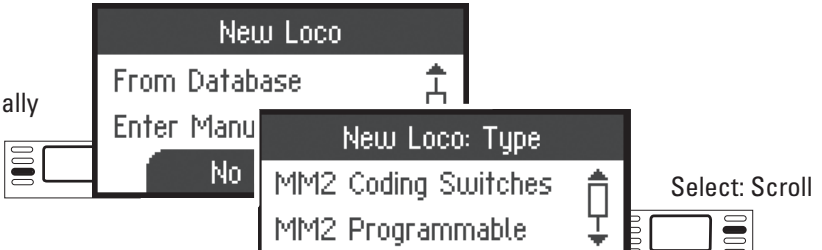


then additionally press

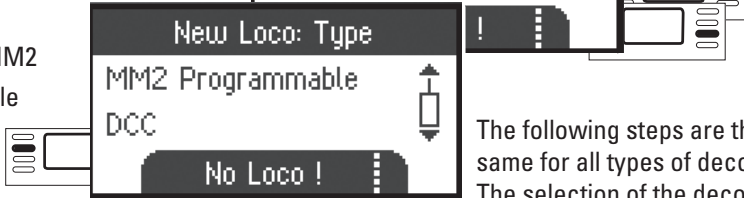


Select: Scroll

Select:
Enter manually



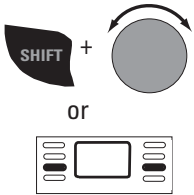
Select: Ex. MM2
programmable



The following steps are the same for all types of decoders. The selection of the decoder

controls editing of the locomotive later on. For example, with programmable decoders changing the address must also be sent to the locomotive to be stored in memory, but not for locomotives with coding switches.

Select Address



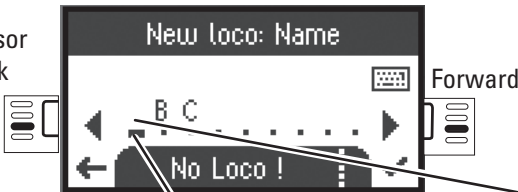
Address range:
MM2 with coding switches 1- 80
MM2 programmable 1 - 255
DCC 1 - 10239

Address selected



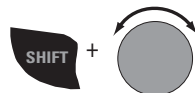
Confirm selection

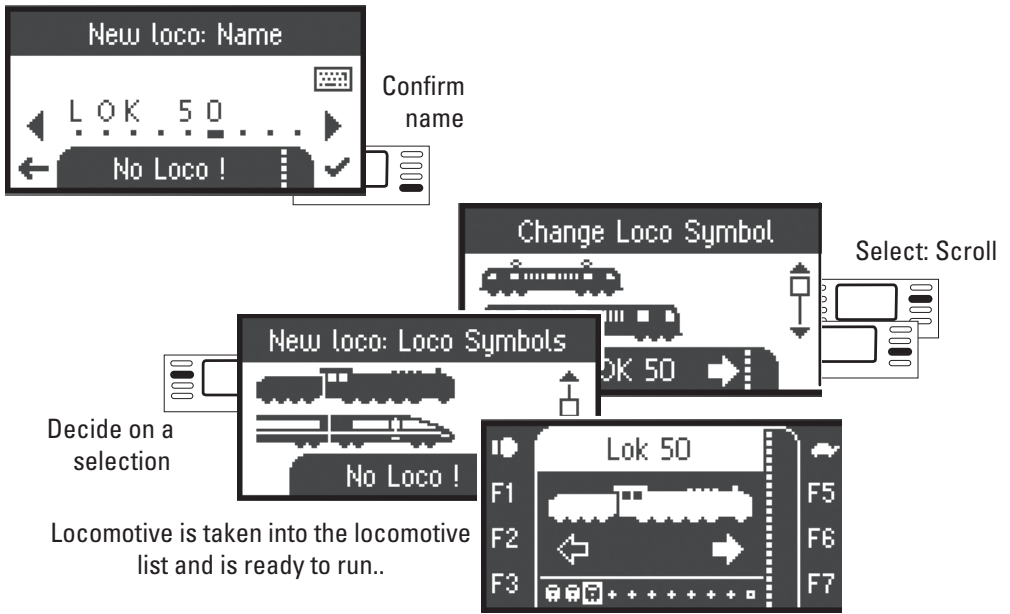
Cursor
back



Select letter

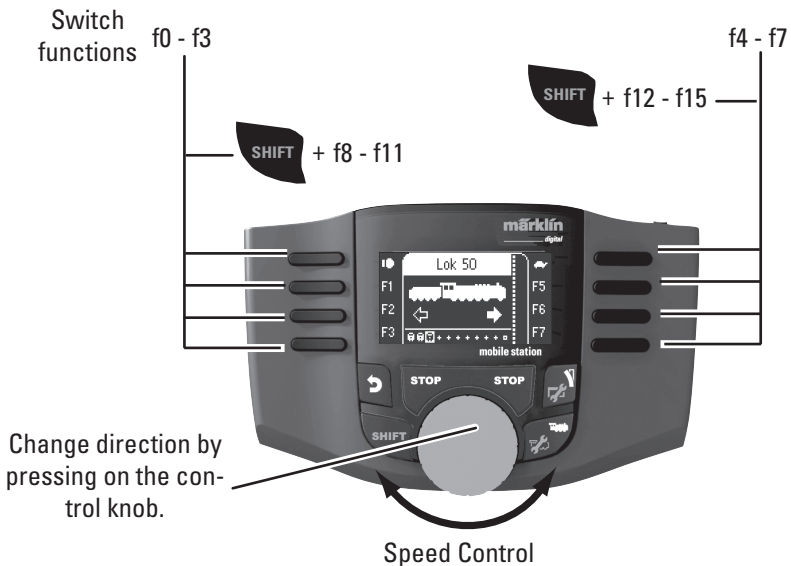
The letters or digits can be selected at this spot.





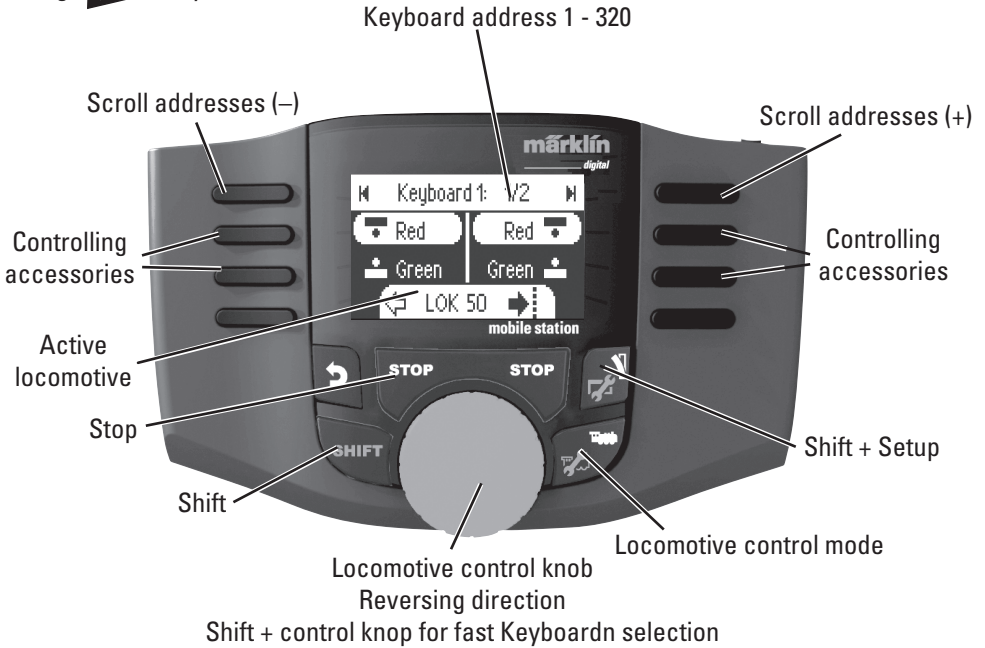
Control

Now, the locomotives that have been entered can be controlled with the control knob and any functions that are present can be activated with the function buttons.



Keyboard

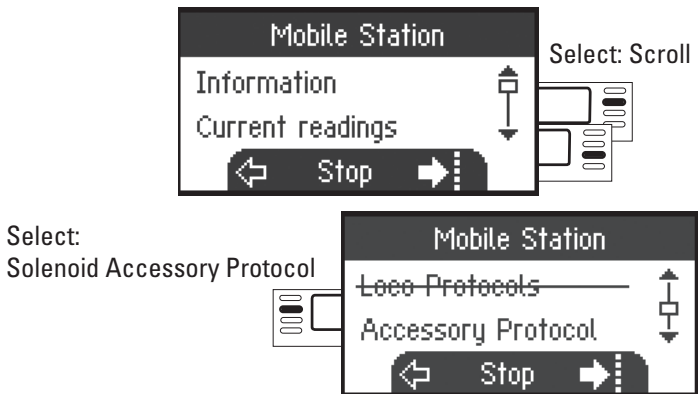
Change  to Keyboard

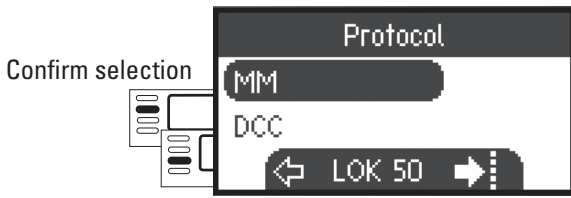


Solenoid Accessory Protocol

Here, you can set which data protocol is to be used for controlling solenoid accessories. Independently of the locomotive protocol. Märklin Motorola is already set as a standard protocol.

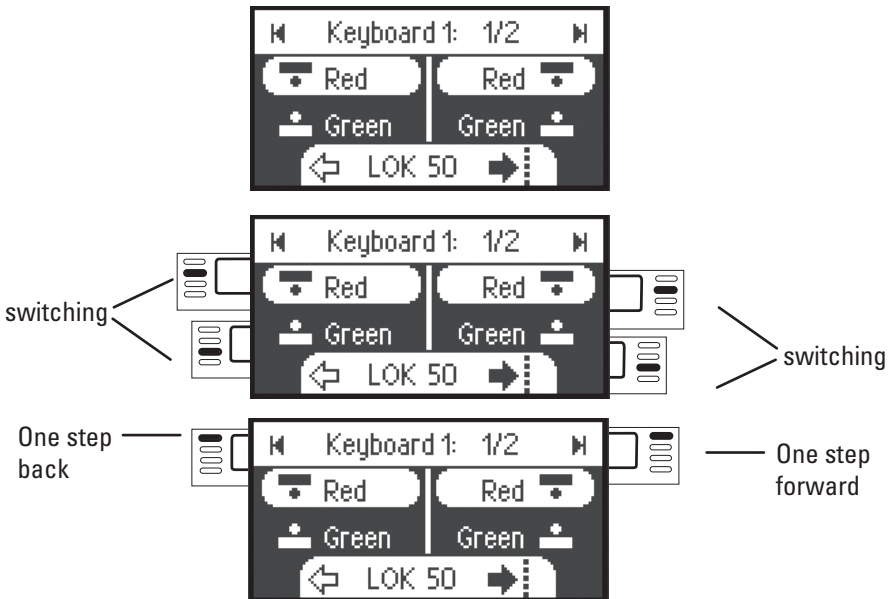
 then additionally press 






Keyboard

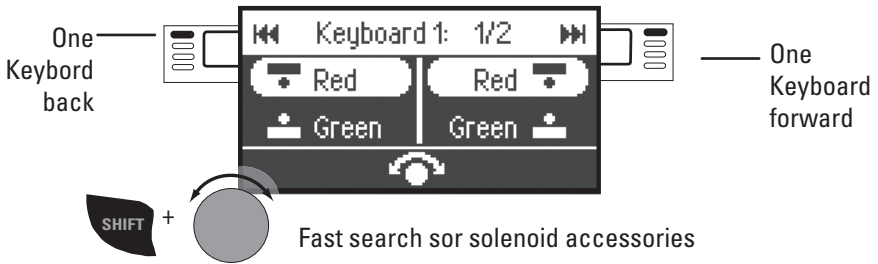
All 320 addresses for solenoid accessories will be displayed with the standard symbols available for use. If the Mobile Station is connected to a Central Station, the solenoid accessories will be displayed with the symbols used on the Central Station. (Exceptions are turntables and color light signals. Color light signals are represented as semaphore/target signals and the turntable is represented with the standard symbols for solenoid accessories).



The last locomotive used by you remains called up and can continue to be run with the control knob. You must go into the locomotive mode with this button to use the functions on this locomotive or to select another locomotive.



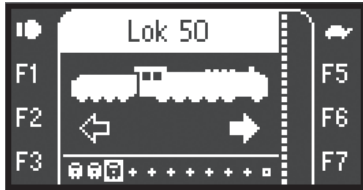
!Tip  By holding this button you can search faster.




Configuring a Locomotive

This menu is used to make custom adjustments to the locomotive or its decoder. The locomotive address, the locomotive name, and all CV parameters can be edited. Please see the instructions for your locomotive or decoder to determine how much your locomotive can be edited in this menu. **Only the locomotive to be edited may be standing on the track.**

In this menu the locomotive selected remains called up and can be controlled from the control knob, thus allowing you to check the altered programming immediately and correct it if necessary.

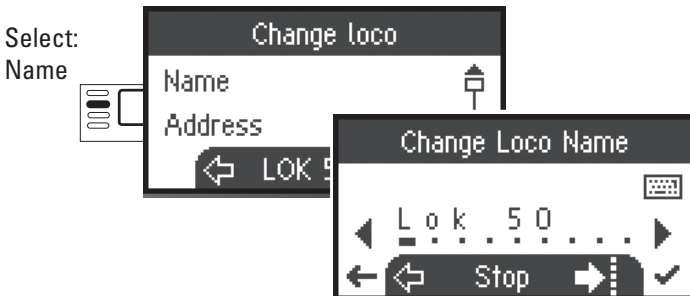


SHIFT then additionally press 

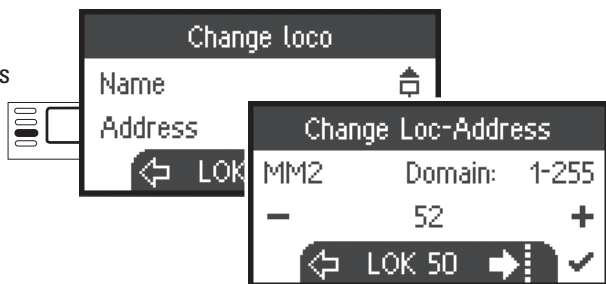
Select: Edit Locomotive



Editing a Locomotive

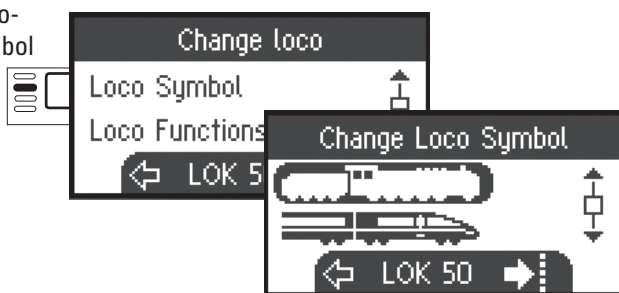


Select:
Address



Can only be used
with programmable
decoders.
See page 10 for pro-
cedure.

Select: Loco-
motive Symbol

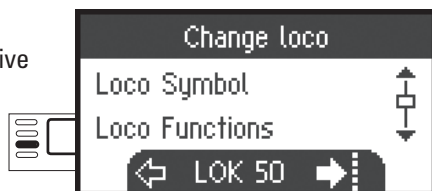


See page 11 for
procedure.

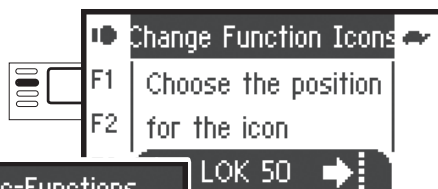
Functions

Please check the instructions for your locomotive to see if these settings can be done.

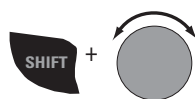
Select:
Locomotive
Function

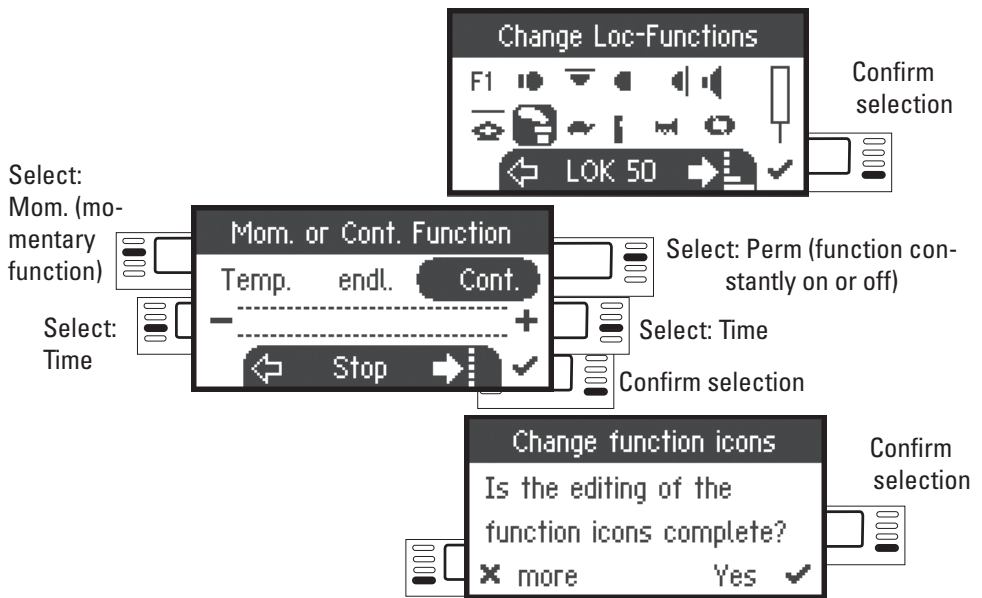


Select:
Function F1



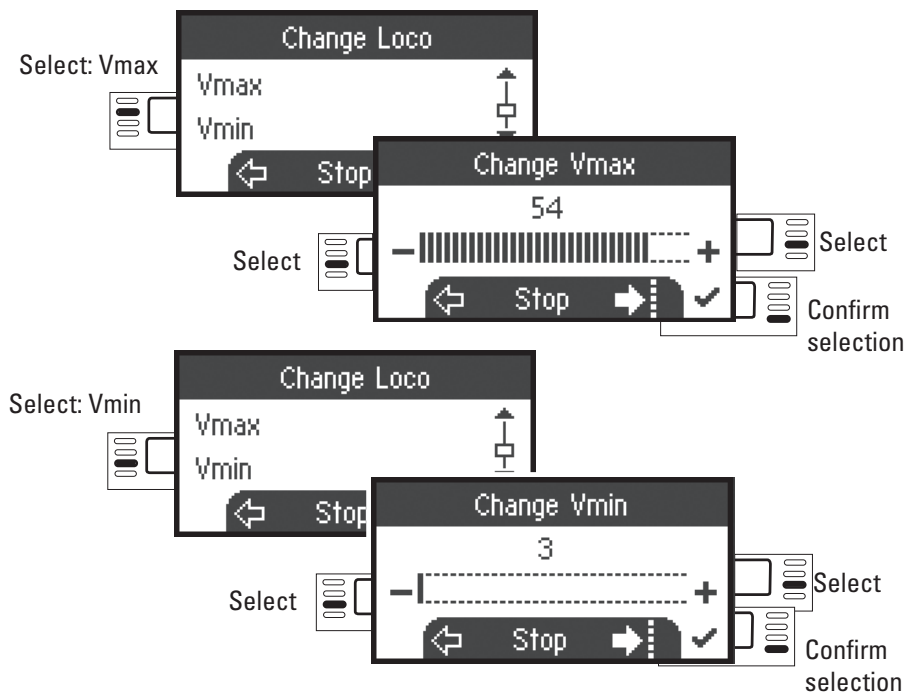
Select:
Symbol





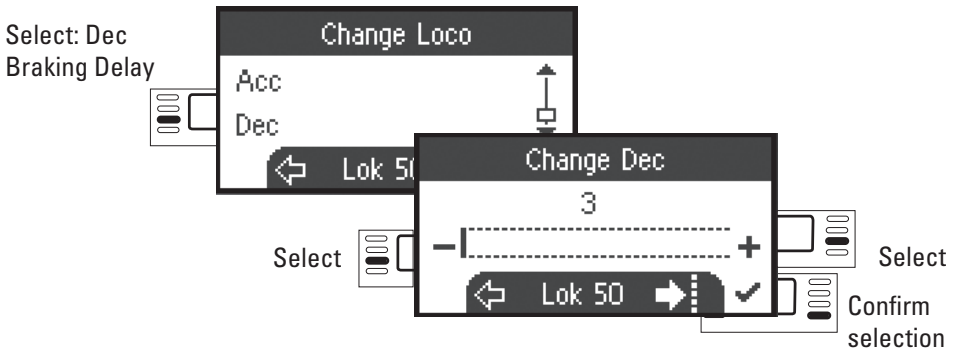
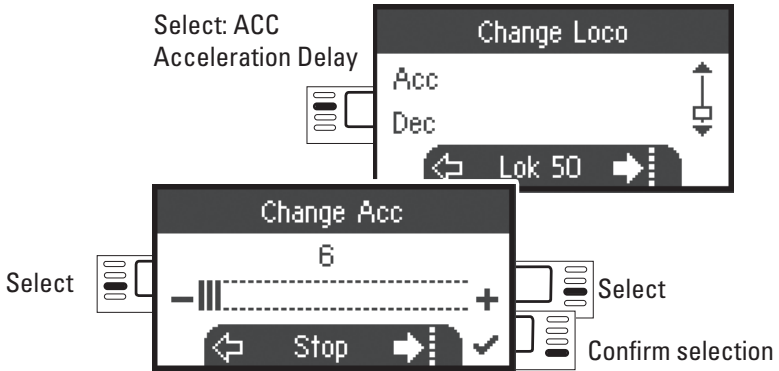
Maximum Speed / Minimum Speed

Please check the instructions for your locomotive to see if these settings can be done.



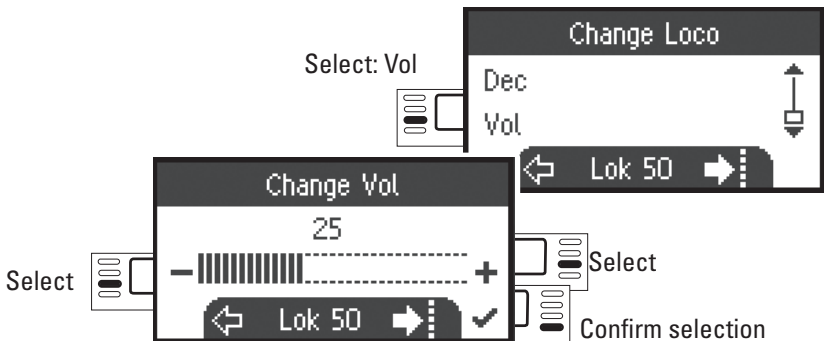
Acceleration Delay / Braking Delay

Please check the instructions for your locomotive to see if these settings can be done.



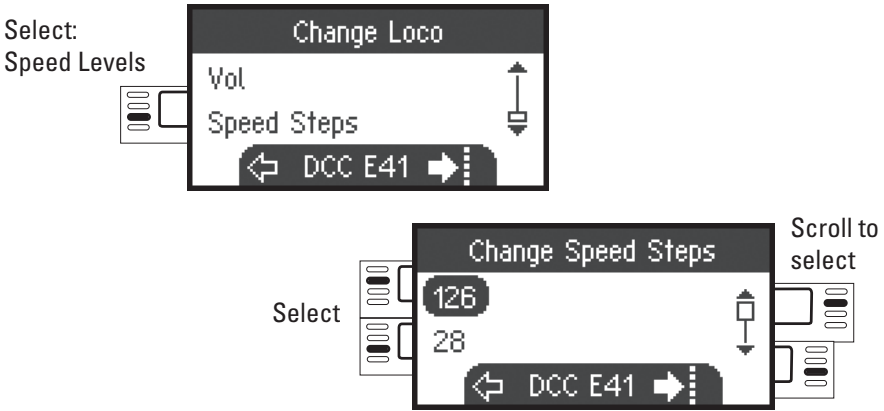
Volume

Please check the instructions for your locomotive to see if these settings can be done..

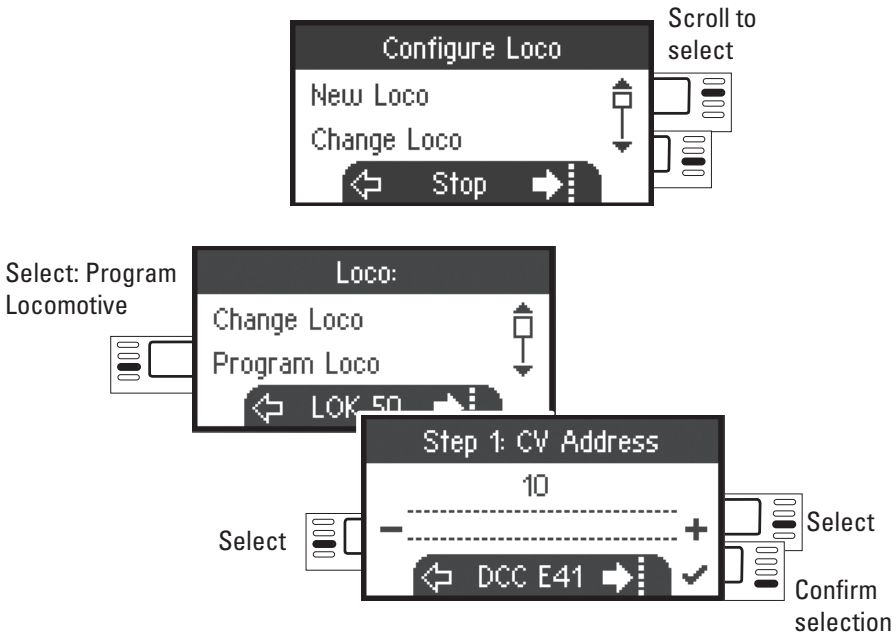


DCC The following selection is only for locomotives with DCC decoders.

Please check the instructions for your locomotive to see if these settings can be done.



DCC Programming a Locomotive

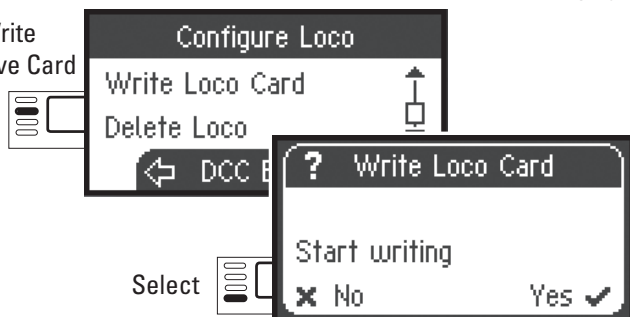


First, set the CV value to be edited (according to your decoder / locomotive instructions) and confirm the selection. First, the CV value being sought is read in; after that you can change the value in Step 2 and confirm. With this procedure you can change any permissible CV value.

Writing to a Locomotive Card

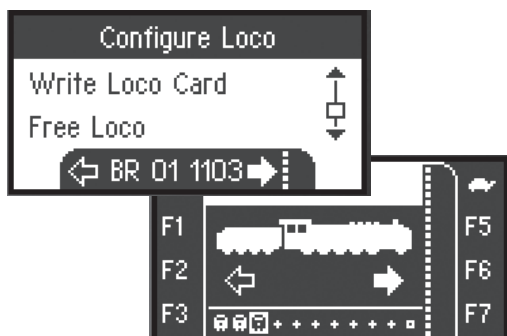
Insert locomotive card (see page 7)

Select: Write Locomotive Card



Free Loco

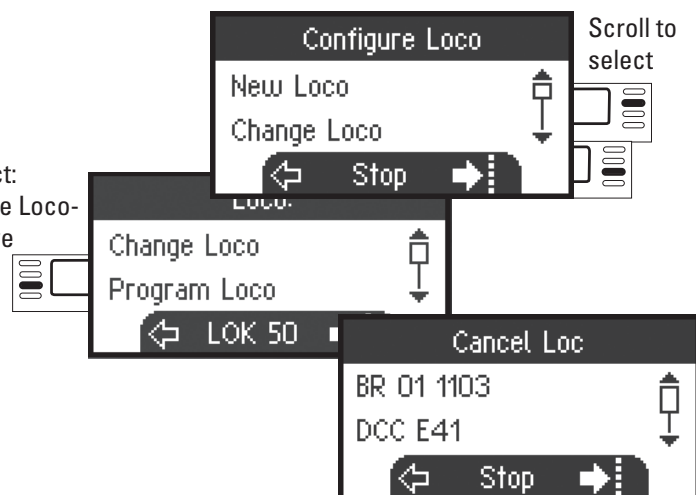
Select: Release locomotive

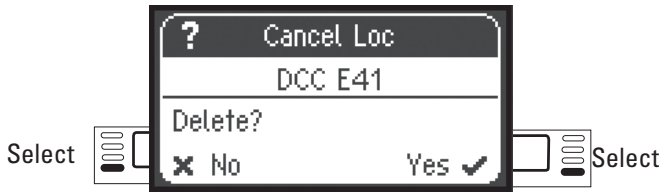


An active memory place has been released. The last operating command and the functions that have been turned on remain preserved.

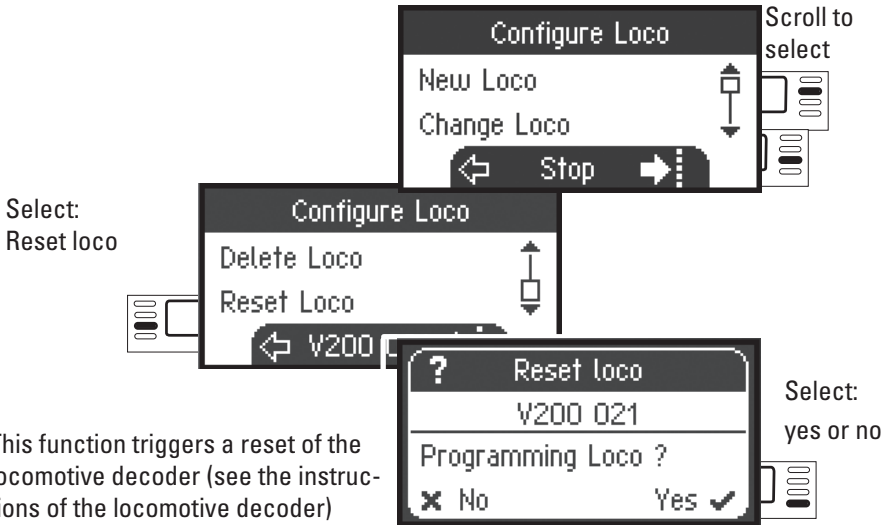
Deleting a Locomotive

Select: Delete Locomotive





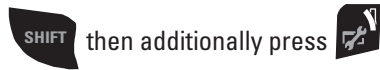
Reset Loco



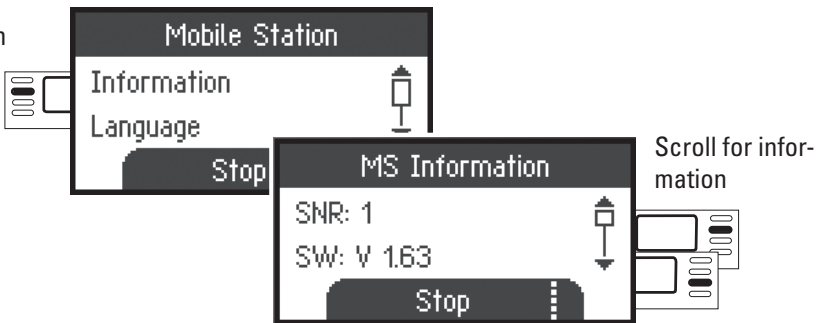
This function triggers a reset of the locomotive decoder (see the instructions of the locomotive decoder)

Menu

Information



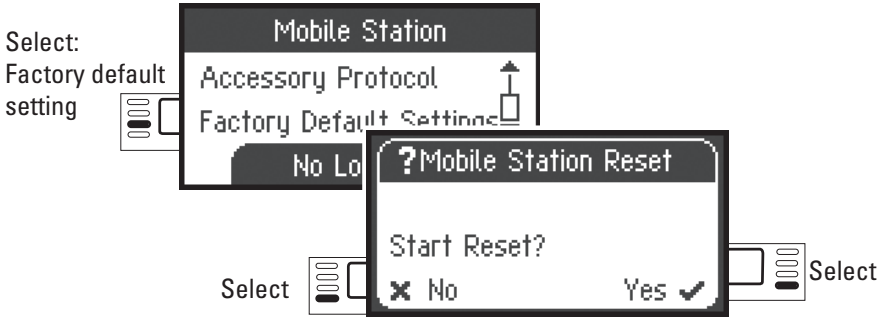
Select:
Information



Here, you can get information about the serial number, software version, hardware version, locomotive data status, and Can Bus status.

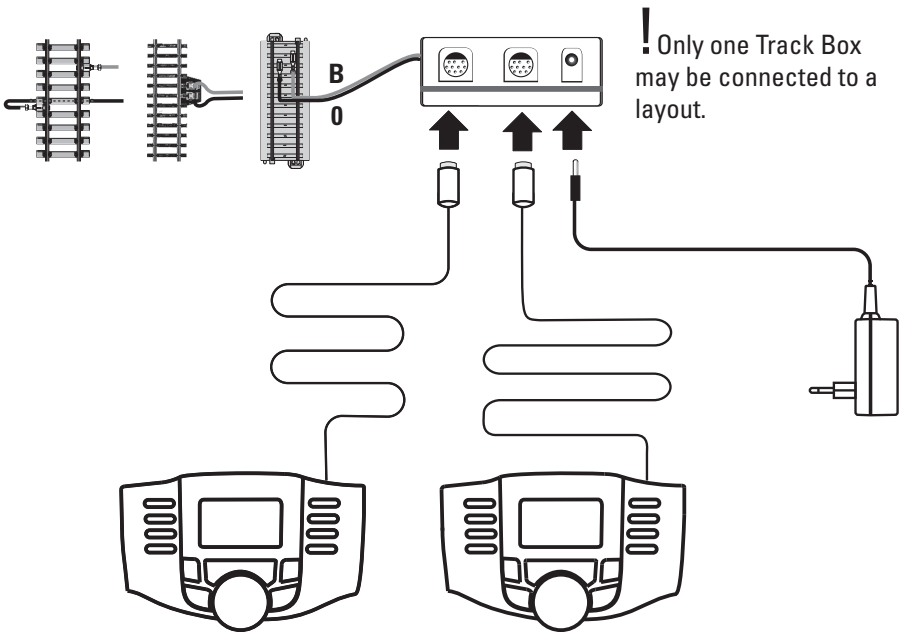
Reset

Factory Default Settings MS 2



! Important. When you do a Reset, all of the data and settings are deleted.

Work with two Mobile Station

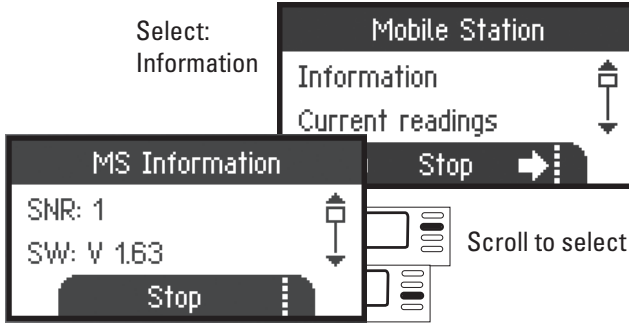
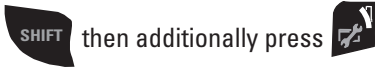


A maximum of 2 Mobile Stations can be connected to the track box. The "Master" Mobile Station is recognized automatically. The other Mobile Station is then set as the "Slave". Entering, recognizing, and programming a locomotive are only done with the "Master" Mobile Station. You determine which locomotives are taken over into the "Slave" Mobile Station.

Recognizing a Master/Slave

You can determine which Mobile Station is a “Master” or a “Slave” in the following way. Place an mfx locomotive on the track and it will register itself on the “Master”.

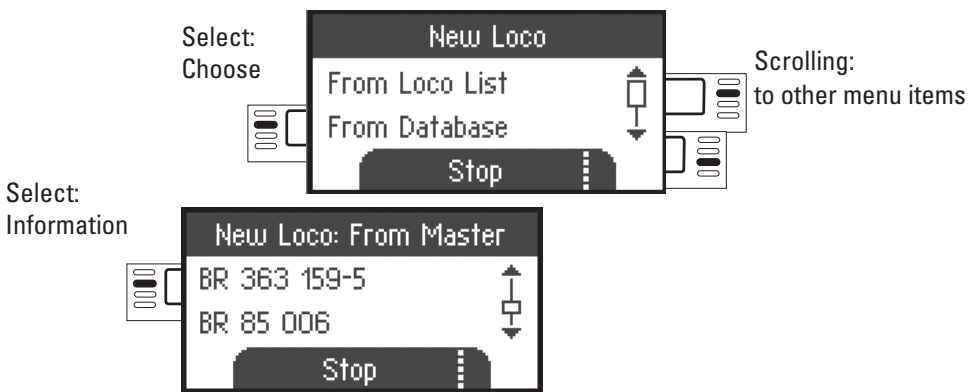
or



or



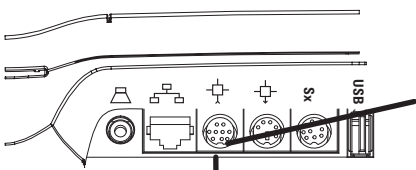
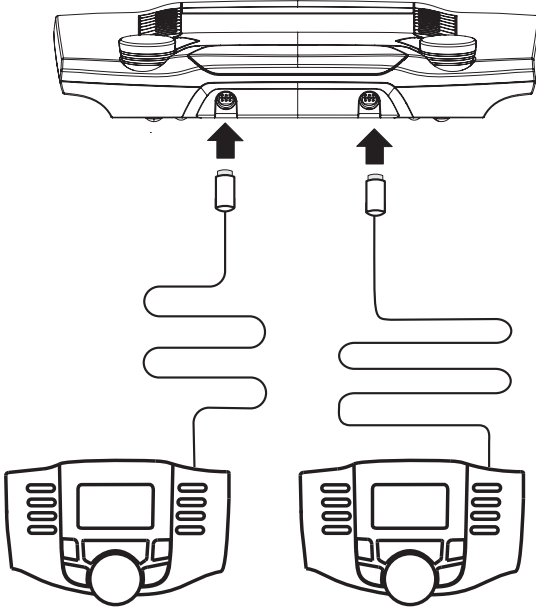
Assuming Control of Locomotives



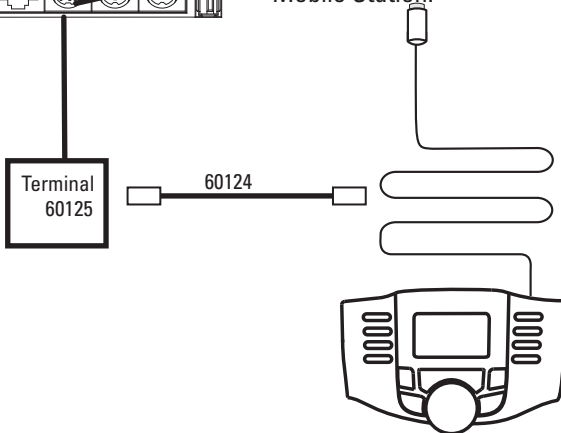
It is possible with the “Slave” Mobile Station to enter locomotives from the database or to enter them manually. If these locomotives are to be available on the “Master” Mobile Station, then they must also be entered there. It is not possible to assume control of locomotives from the “Slave” to the “Master”.

Central Station (as of 60213)


Possible connections to the Central Station



The 60124 adapter cable can be used in place of the Terminal for another Mobile Station.



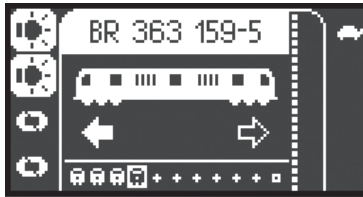
Assuming Control of a Locomotive from the Central Station

SHIFT then additionally press 

Select:
From CS 2

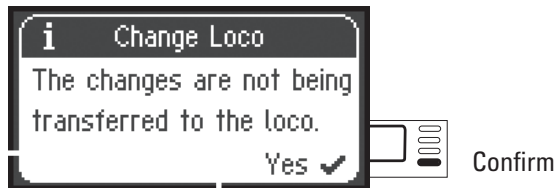


Select:
BR 363 159-5



The locomotive selected can now be run with the Mobile Station.

Configuring a Locomotive



When the Mobile Station is connected to the Central Station, configuring and editing a locomotive should only be done with the Central Station and its programming track.



Français
Nederlands

Manuel d'instruction



Mobile Station

60657

Sommaire

	Page
Remarques sur la sécurité	3
Informations générales	3
Mobile Station	
Mobile Station	4
Raccordement	4
Menu, fonction des touches	5
Choix de la langue	5
Création et configuration d'une locomotive	
Locomotive mfx	6
Création d'une locomotive avec carte loco	7
Identification d'une locomotive	7
Locomotive issue d'une base de données	8
Création manuelle d'une locomotive	9
Conduite, fonction des touches	11
Configuration d'une locomotive	14
Keyboard	
Commutation, fonction des touches	12
Protocole pour articles électromagnétiques	12
Menu	
Information	20
Réinitialisation	20
Deux Mobile Stations	
Exploitation avec deux Mobile Stations	21
Identification d'une «Master»/«Slave»	21
Prendre en charge les locomotives	22
Central Station	
Branchement	23
Reprise d'une locomotive	24




Remarques sur la sécurité

- **ATTENTION!** Ce produit ne convient pas aux enfants de moins de trois ans. Danger d'étouffement à cause des petites pièces cassables et avalables. Une utilisation non conforme de l'alimentation électrique risque de vous électrocuter.
- Utiliser uniquement des convertisseurs correspondant à la tension du secteur local. **Le bloc d'alimentation n'est pas un jouet.**
- La set ne peut être alimentée en courant que par **une seule source** de courant. (DC 18V / max. 36VA)

Informations générales

Le symbole suivant, que vous rencontrerez dans différents chapitres, signifie que le point de menu **décrit** est pertinent uniquement pour le protocole indiqué.

 = uniquement pour Märklin Motorola (MM)/mfx

 = uniquement pour DCC

La notice d'utilisation fait partie intégrante du produit ; elle doit donc être conservée et, le cas échéant, transmise avec le produit.

Mobile Station

La Mobile Station sert à commander un train miniature et peut être utilisée pour les échelles HO/N/1.

Propriétés de la Mobile Station :

- Protocoles numériques :
Märklin Motorola, mfx, DCC conformément aux normes NMRA/NEM
- Conduite d'une locomotive (M) adresses 1 - 255, (DCC) 1 - 10239
- Conduite d'une locomotive mfx (enregistrement automatique)
- Programmation d'une locomotive
- Liste de locomotives pour 10 locomotives actives (sélection directe) + 1 locomotive de la carte loco. Mémoire interne pour 40 locomotives.
- Bases de données loco avec 1000 locomotives
- Keyboard (adresses 1 à 320)

L'exploitation nécessite en outre les éléments suivants :

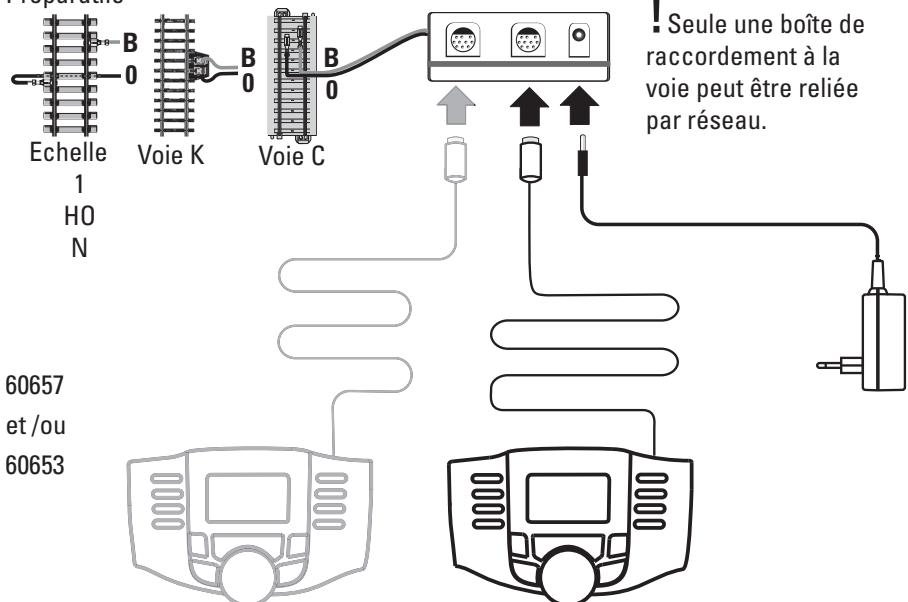
- Boîte de raccordement à la voie pour 60116 HO/N ou 60114 échelle 1
- Bloc d'alimentation

ou

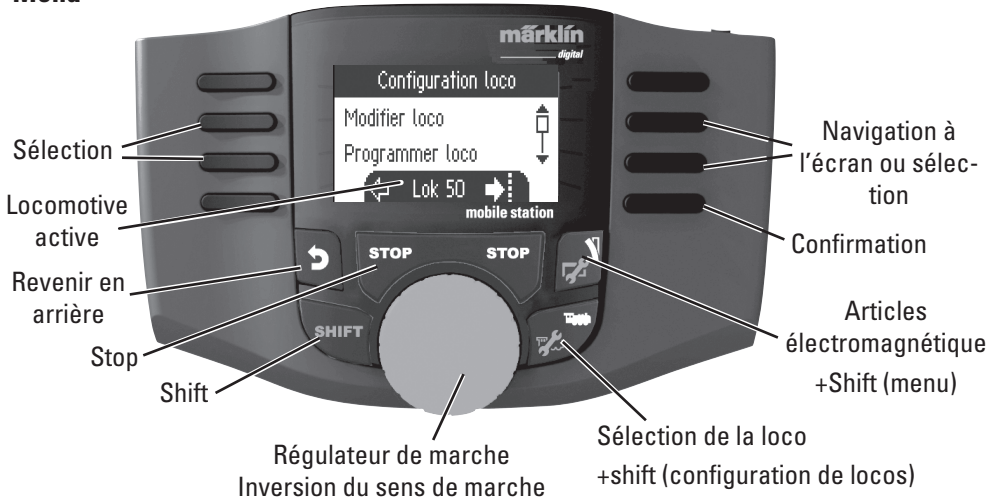
- Raccordement à la Central Station 60213, 60214, 60215, 60216, 60226
- Raccordement au terminal 60125 via le câble d'adaptation (610 479) 60124

Raccordement à la voie

Préparatifs

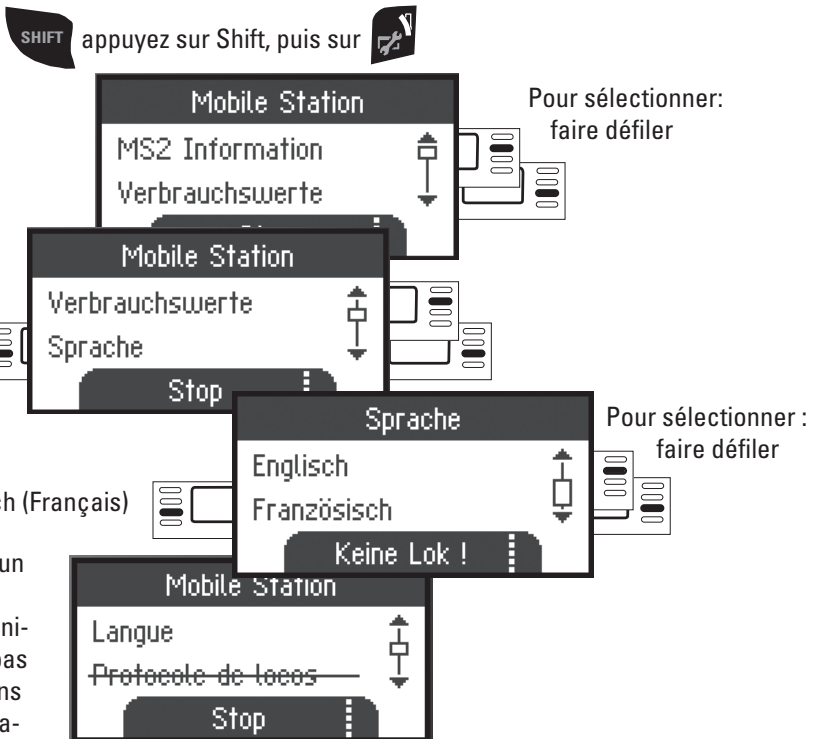


Menu

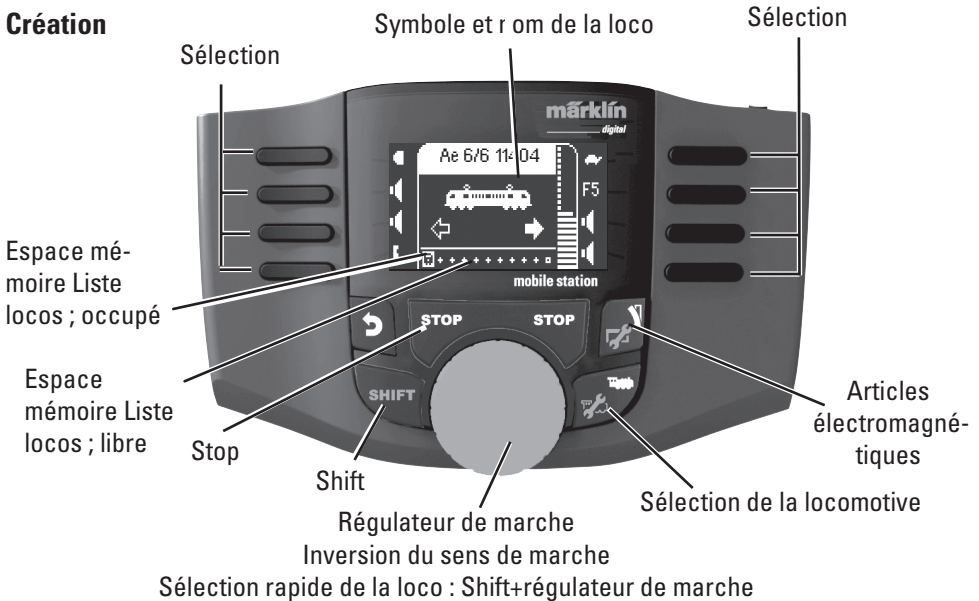


Mobile Station : paramètres personnels

Langue



Création



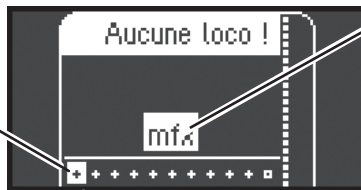
40 emplacements mémoire internes sont disponibles, dont l'emplacement 11 (10+1). Le 11ème emplacement est variable, c.-à-d. que lorsqu'une nouvelle carte loco ou mfx loco est lue, celle-ci écrase le 11ème emplacement et décale la loco précédente vers la mémoire interne.

Création d'une locomotive

Ⓜ Enregistrement d'une loco mfx

Placez votre locomotive avec decodeur mfx sur la voie. La loco s'enregistre conformément aux illustrations suivantes.

Espace mémoire libre dans la liste des locomotives.



«clignote» durant l'enregistrement.

Reconnaissance de la loco **mfx**, les données sont chargées.



La locomotive mfx est prête à partir et peut déjà être sélectionnée.

Si vous le souhaitez ou si nécessaire, les symboles de la locomotive et des fonctions peuvent être modifiés dans le menu «Configuration de locomotives» tel que décrit à partir de la p. 14 .

Création d'une locomotive avec carte loco

Enfichez la carte loco ; la loco est immédiatement prête à circuler.



Remarque : Si la mémoire de la loco est pleine, vous devez supprimer un espace mémoire (voir p. 19) avant d'enregistrer une nouvelle locomotive.

Identifikation d'une locomotive

! Seule la locomotive fx(MM2), DCC à reconnaître doit se trouver sur le réseau. Les locomotives avec décodeurs mfx ne doivent pas se trouver seules sur le réseau.



Recherchez un espace mémoire libre en appuyant (éventuellement plusieurs fois) sur cette touche.



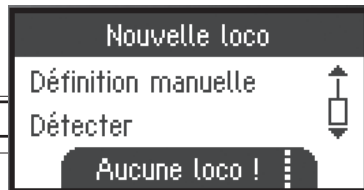
SHIFT

appuyez sur Shift, puis sur



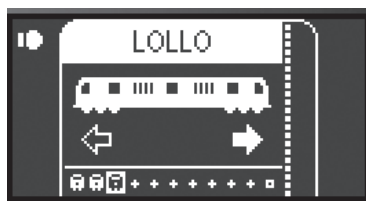
faire défiler

Sélection :
Reconnaître



Recherche d'une locomotive en cours. Tour à tour, les protocoles mfx, DCC et MM2 sont recherchés

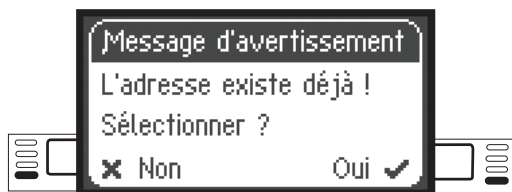




La locomotive a été identifiée, reprise dans la liste et peut être exploitée.

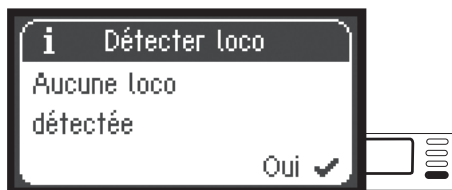
Nom n'apparaît que sur les décodeurs mfx. En d'autres décodeurs seulement le format de fichier et l'adresse.

ou bien:



La locomotive a été identifiée. L'adresse existe déjà et n'a pas été automatiquement reprise dans la liste des locomotives. Vous pouvez l'enregistrer ou annuler l'opération.

ou bien:



La locomotive n'a pas été identifiée. Confirmez et essayez à nouveau. Le cas échéant, vérifiez la locomotive, resp. reprogrammez-la ou si vous en connaissez l'adresse, procédez à une création manuelle.

M Création d'une locomotive à partir de la base de données



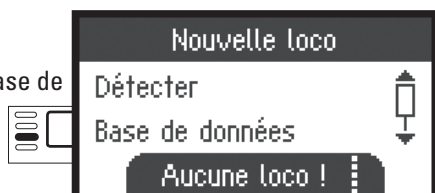
Recherchez un espace mémoire libre en appuyant (éventuellement plusieurs fois) sur cette touche.



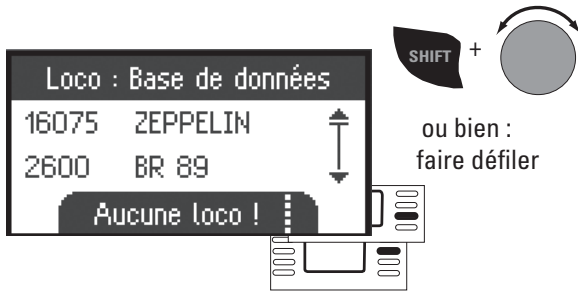
appuyez sur Shift, puis sur



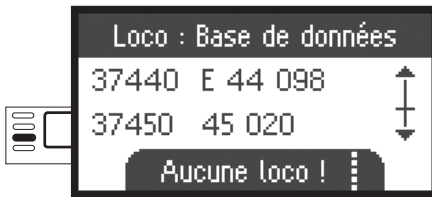
Sélection :
à partir de la base de données



Pour sélectionner :

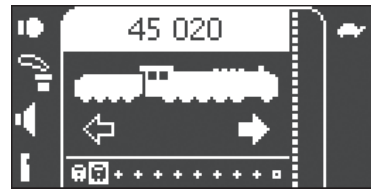


Sélectionnez l'une de vos locomotives dans la base de données.



! Ceci fonctionne uniquement si la configuration d'usine de la locomotive n'a pas été modifiée.

La locomotive a été reprise dans la liste et peut être exploitée.



Création manuelle d'une locomotive

Recherchez un espace mémoire libre en appuyant (éventuellement plusieurs fois) sur cette touche.



appuyez sur Shift, puis sur



Pour sélectionner : faire défiler

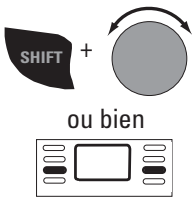
Sélection :
définition manuelle

Sélection :
par ex. MM2

Pour sélectionner :
faire défiler

Les étapes suivantes sont les mêmes pour tous les types de codeur. La sélection du décodeur est déterminante pour le traitement ultérieur de la loco. Pour les décodeurs programmables par ex., la modification de l'adresse doit également être transmise à la loco pour enregistrement, ce qui n'est pas le cas pour des locomotives avec interrupteur de codage.

Sélectionnez l'adresse



Nouvelle loco : adresse

MM2	Domaine	1-255
-	0	+

Aucune loco !

Catégorie d'adresse :
Interrupteur de codage MM2 1 à 80
MM2 programmable 1 à 255
DCC 1 à 10239

Adresse sélectionnée

Nouvelle loco : adresse

MM2	Domaine	1-255
-	52	+

Aucune loco !

Confirmez la sélection

Curseur :
En arrière

Nouvelle loco : nom

B C

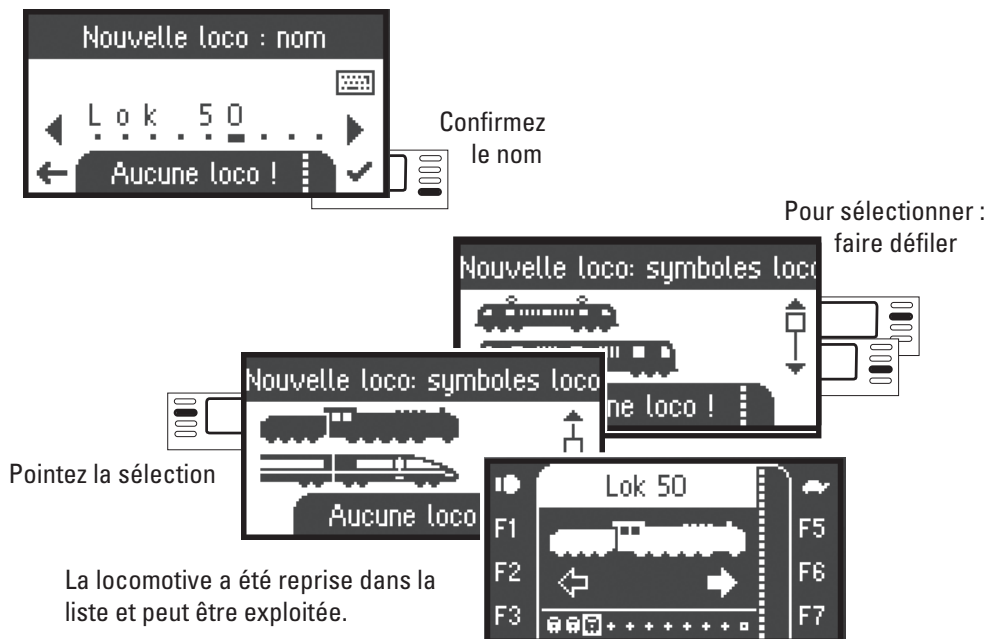
Aucune loco !

En avant

Sélectionnez des lettres

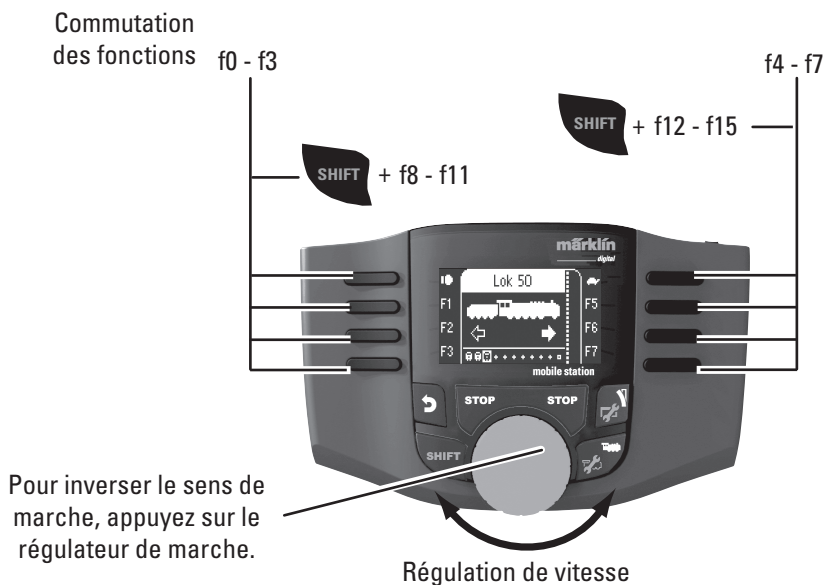
A cet endroit, vous pouvez sélectionner des lettres ou des chiffres.





Rouler

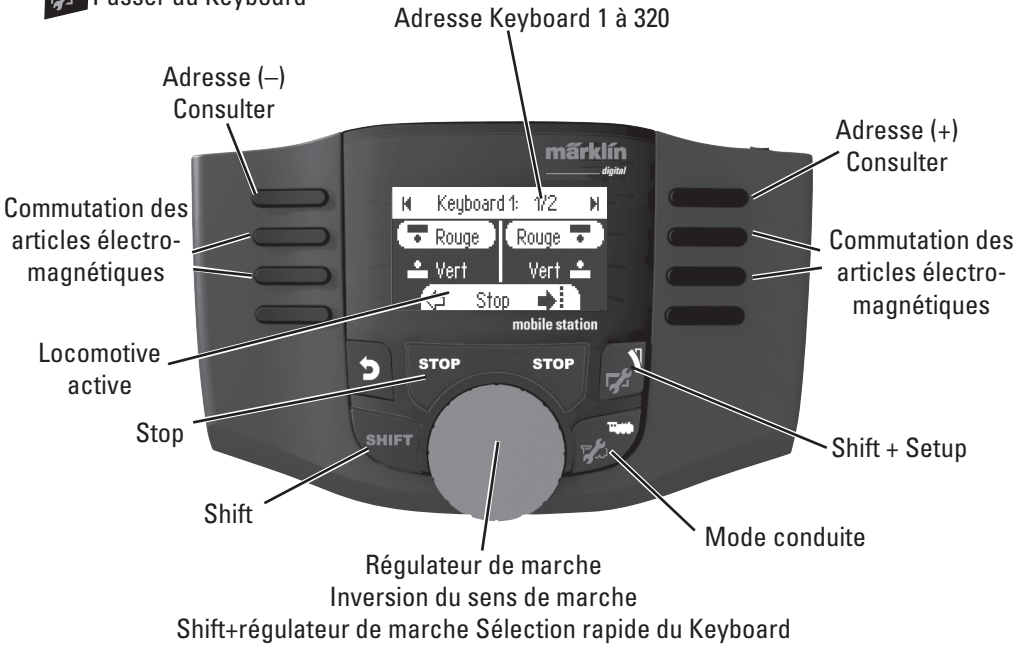
Les locomotives créées peuvent désormais être commandées à partir du régulateur de marche et les fonctions disponibles peuvent être activées via les touches correspondantes.



Keyboard



Passer au Keyboard



Protocole pour les articles électromagnétiques

Vous pouvez ici définir le protocole de données devant être utilisé pour la commutation des articles électromagnétiques. Indépendamment du protocole de la loco. Märklin-Motorola est le protocole paramétré par défaut.



appuyez sur Shift, puis sur

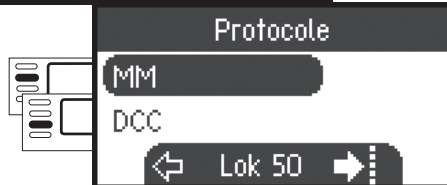


Pour sélectionner : faire défiler

Sélection : protocole pour articles électromagnétiques



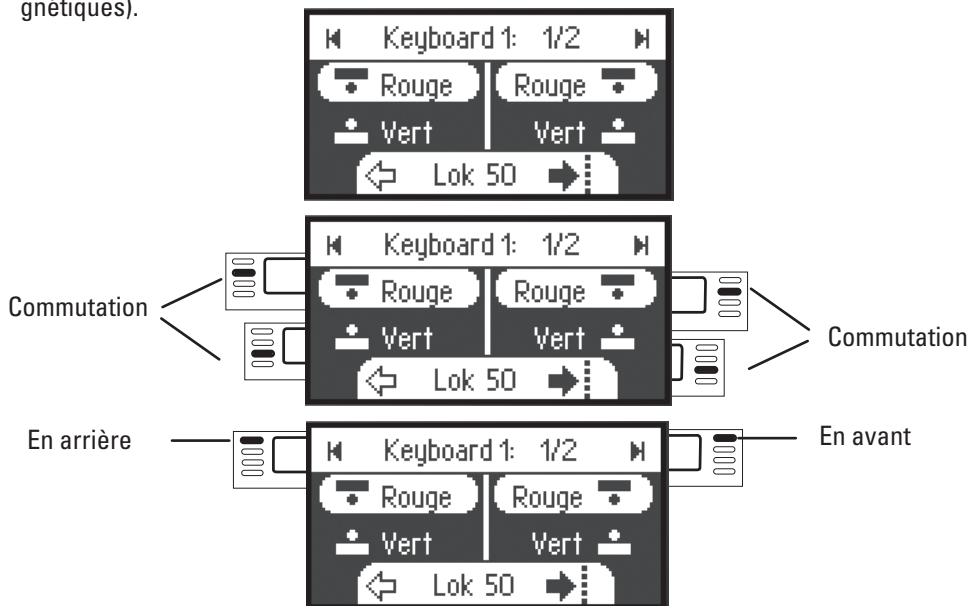
Sélection



Keyboard

Les 320 adresses pour articles électromagnétiques disponibles s'affichent alors avec les symboles standard.

Si la Mobile Station est reliée à une Central Station, les articles électromagnétiques sont affichés avec les symboles utilisés sur cette dernière (exceptés les plaques tournantes et les signaux lumineux. Les signaux lumineux sont représentés sous forme de signaux mécaniques et les plaques tournantes par les symboles standard pour articles électromagnétiques).



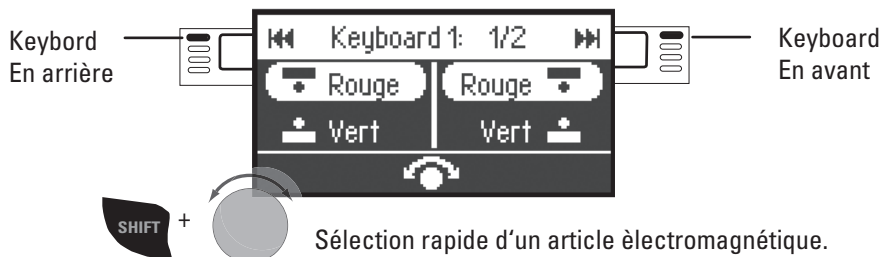
La dernière locomotive que vous avez utilisée est conservée et vous pouvez donc en poursuivre l'exploitation avec le régulateur de marche. Pour activer les fonctions de cette locomotive ou sélectionner une autre locomotive, passez en mode loco en appuyant sur cette touche.



!Astuce

SHIFT

Ce bouton vous permet une recherche plus rapide.

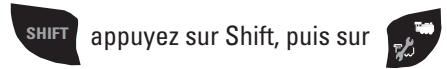
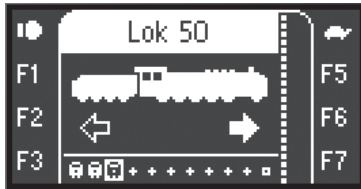


Sélection rapide d'un article électromagnétique.

Configuration d'une locomotive

Ce menu sert à personnaliser la configuration de la locomotive, resp. du décodeur. Vous pouvez en effet modifier l'adresse ou le nom de la loco ainsi que tous les paramètres CV. Pour connaître l'étendue des modifications possibles dans ce menu, reportez-vous à la notice d'utilisation de votre loco ou de votre décodeur. **Seule la locomotive à traiter doit se trouver sur la voie.**

Dans ce menu, la locomotive sélectionnée reste exploitable via le régulateur de marche ; vous pouvez donc immédiatement vérifier la modification de votre programmation et, le cas échéant, procéder à des rectifications.



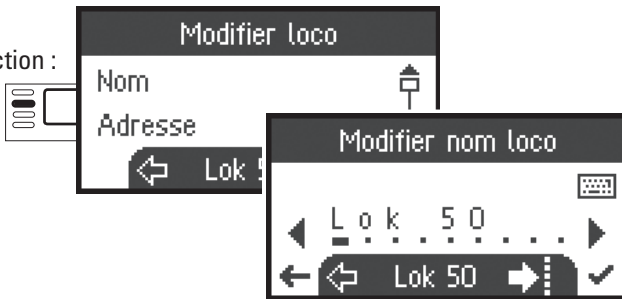
Sélection :
modifier loco



Pour sélection-
ner : faire défiler

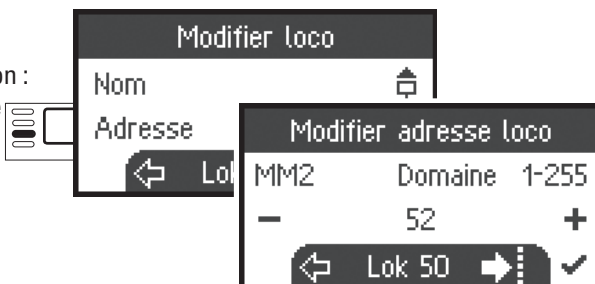
Modification d'une locomotive

Sélection :
nom



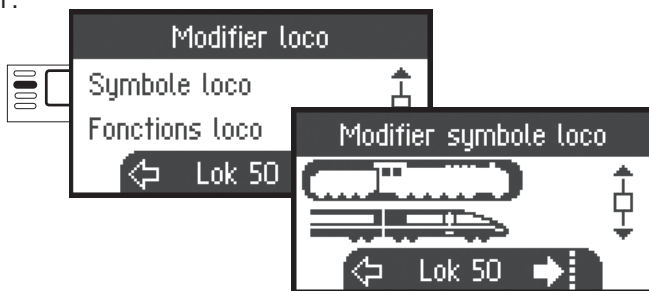
Procédure :
voir page 10

Sélection :
adresse



Applicable unique-
ment pour des
décodeurs pro-
grammables.
Procédure : voir
page 10

Sélection :
symbole
loco

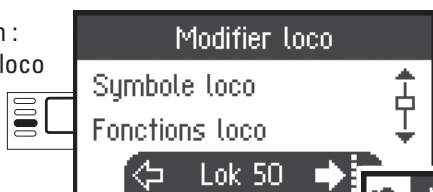


Procédure :
voir page 11

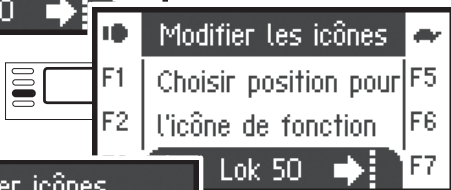
Fonctions

Veuillez vérifier dans la notice d'utilisation de votre loco si ce paramétrage est possible.

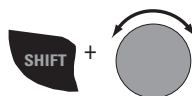
Sélection :
fonction loco



Sélection :
fonction F1



Sélection :
symbole



Confirmez
la sélection

Sélection :
momentanée

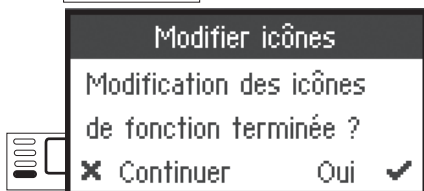


Sélection : permanente

Sélection : durée

Confirmez la sélection

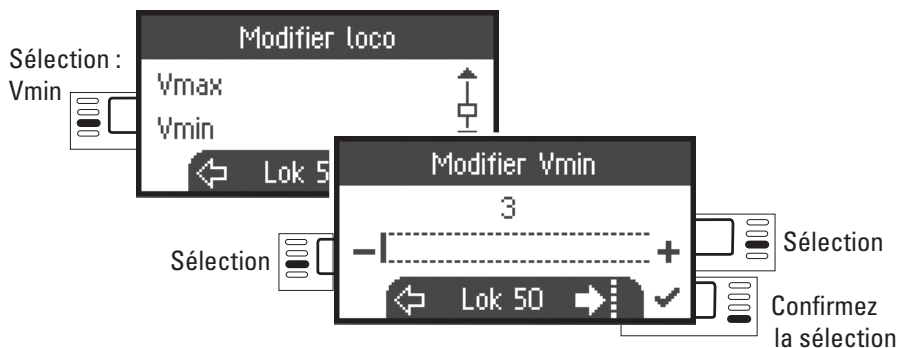
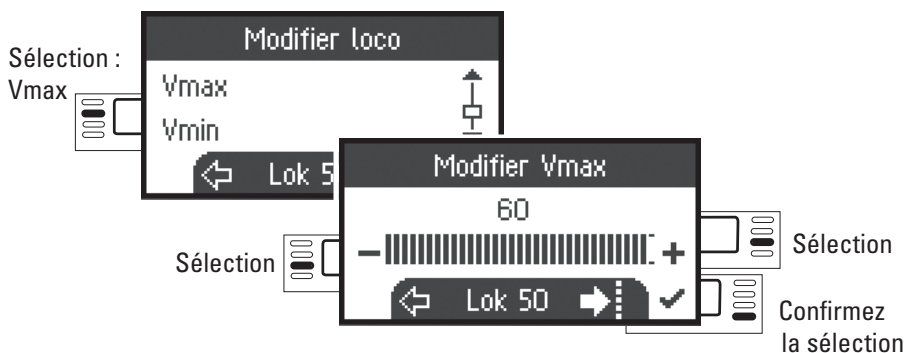
Sélection :
durée



Confirmez la
sélection

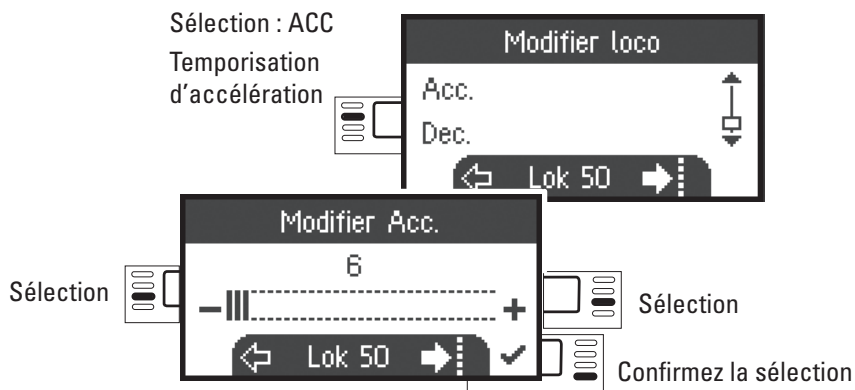
Vitesse maximale/Vitesse minimale

Veillez vérifier dans la notice d'utilisation de votre loco si ce paramétrage est possible.

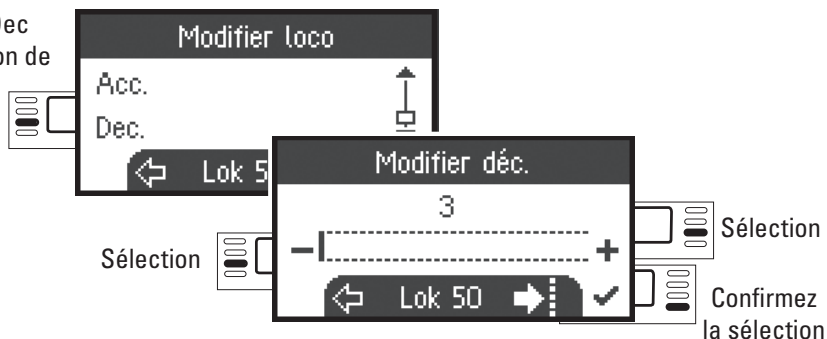


Temporisation d'accélération et de freinage

Veillez vérifier dans la notice d'utilisation de votre loco si ce paramétrage est possible.

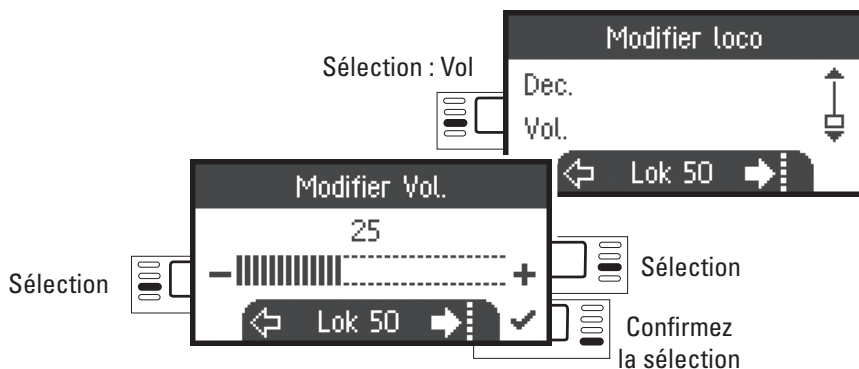


Sélection : Dec
Temporisation de
freinage



Volume

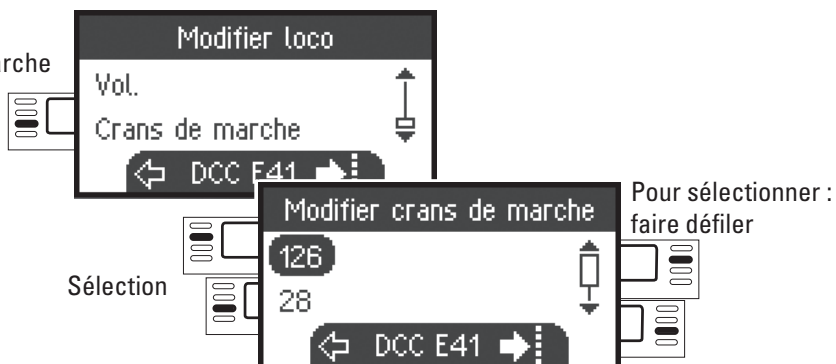
Veuillez vérifier dans la notice d'utilisation de votre loco si ce paramétrage est possible.



La sélection suivante est possible uniquement pour les locomotives dotées d'un décodeur DCC

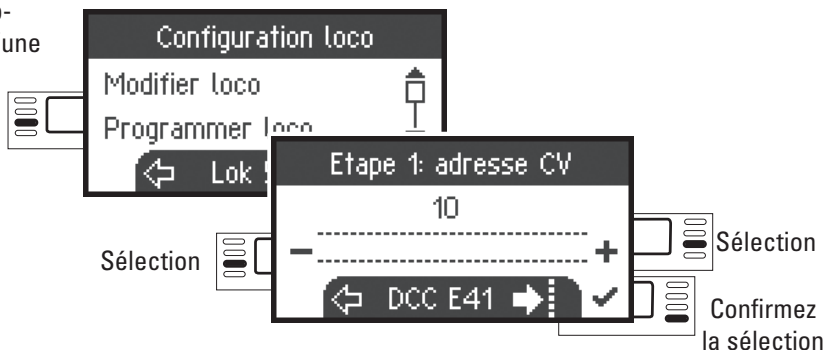
Veuillez vérifier dans la notice d'utilisation de votre loco si ce paramétrage est possible.

Sélection :
crans de marche



Programmation d'une locomotive

Sélection : programmation d'une locomotive

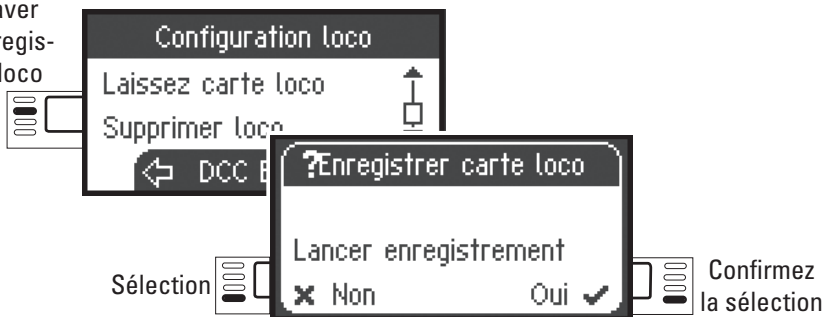


Commencez par déterminer la valeur CV à traiter (selon la notice d'utilisation de votre décodeur/locomotive) et confirmez la sélection. La valeur CV recherchée est d'abord chargée ; vous pouvez ensuite la modifier et confirmer. Vous pouvez ainsi modifier n'importe quelle valeur CV autorisée.

Enregistrement sur la carte loco

Enfichez la carte loco (voir page 7)

Sélection : graver carte loco/enregistrer sur carte loco



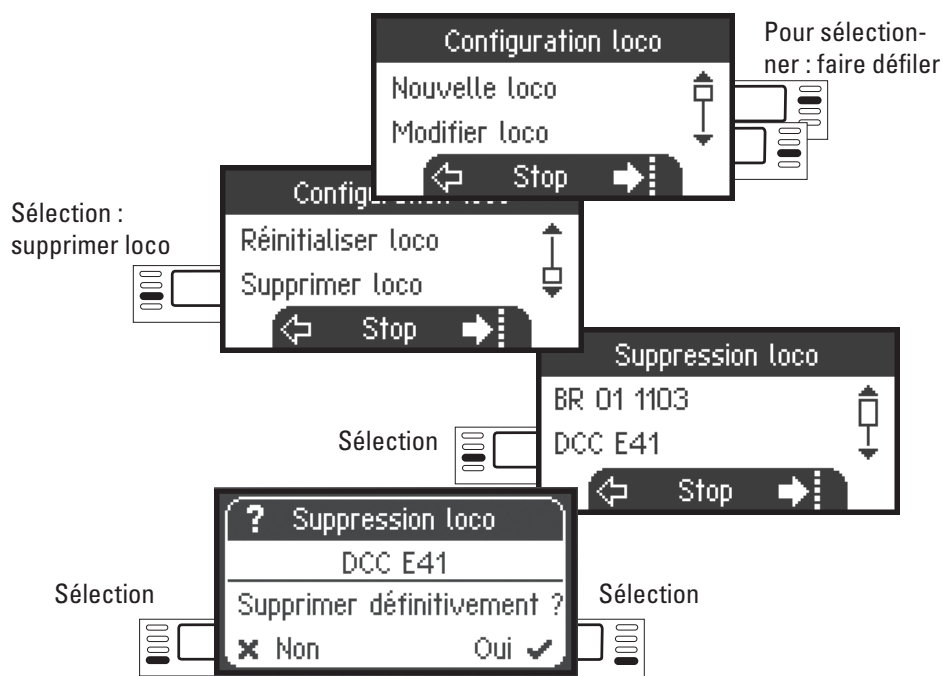
Décoincer loco

Sélection : débloquer la locomotive

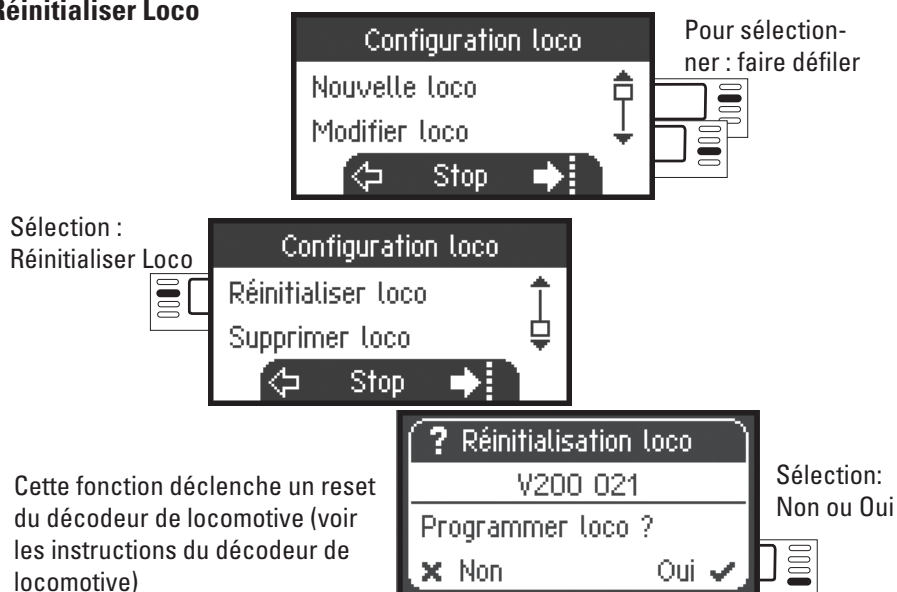


Une place mémoire active a été libérée. La dernière commande de marche et les fonctions actionnées demeurent actives.

Suppression d'une locomotive





Réinitialiser Loco

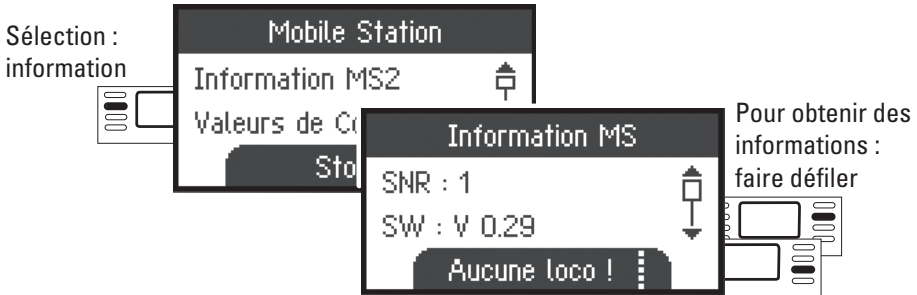


Cette fonction déclenche un reset du décodeur de locomotive (voir les instructions du décodeur de locomotive)

Menus

Information

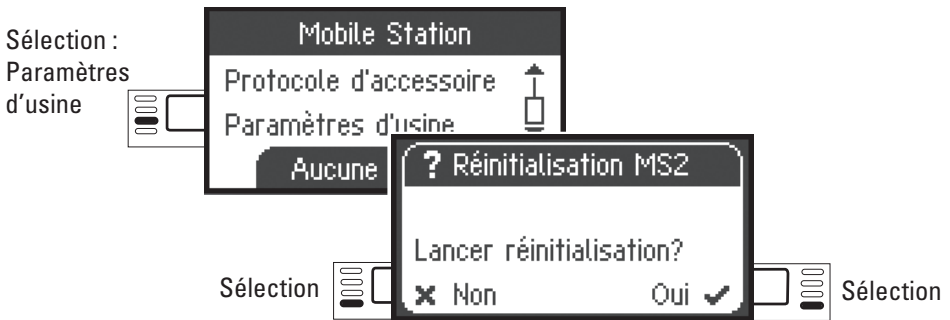
 appuyez sur Shift, puis sur 



Vous obtiendrez ici des renseignements sur le numéro de série, la version logicielle, la version matérielle, l'état des données de la loco et le bus Can.

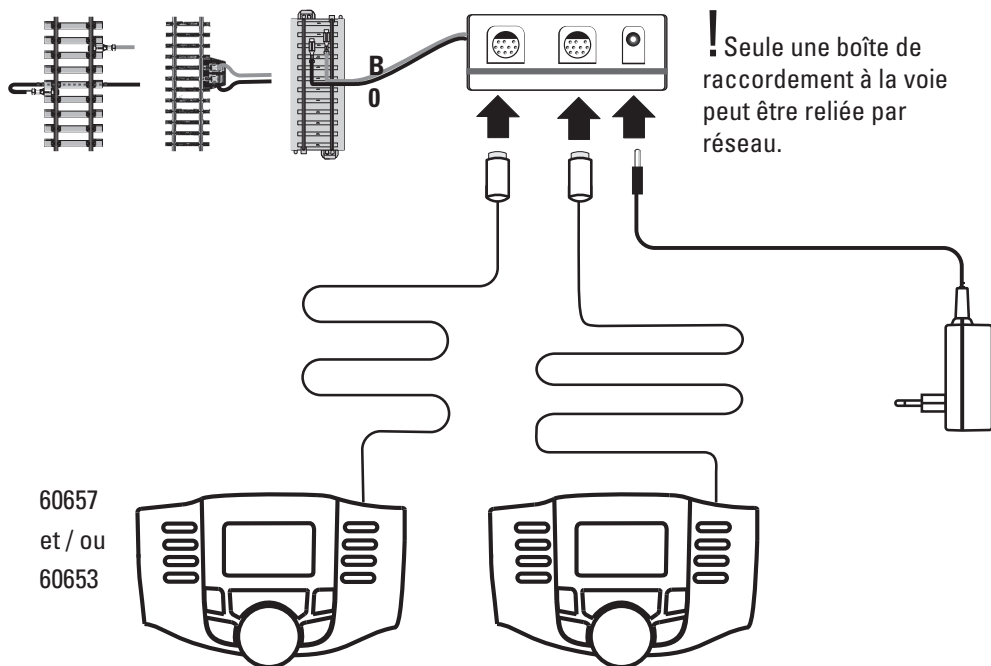
Réinitialisation

Paramètres d'usine



! Attention, la réinitialisation entraîne la suppression de toutes les données et de tous les paramètres.

Fonctionnement avec 2 Mobile Stations





2 Mobile Stations au plus peuvent être raccordées à la boîte de raccordement à la voie. La Mobile Station «Master» est automatiquement identifiée. L'autre Mobile Station est alors configurée sur «Slave».

Il n'est procédé à la configuration, à l'identification et à la programmation que par l'intermédiaire de la Mobile Station «Master». C'est vous qui déterminez quelles locomotives doivent être prises en charge dans la Mobile Station «Slave».

Identifier Master/Slave

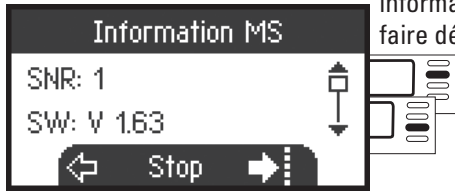
Vous pouvez ainsi établir quelle Mobile Station est «Master», voire «Slave». Vous placez une locomotive mfx sur la voie; la locomotive s'annonce alors sur la Mobile Station «Master».

Ou  appuyez sur Shift, puis sur 

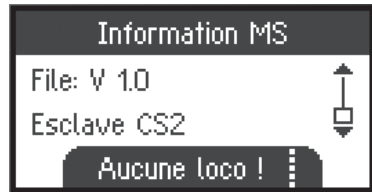
Sélection :
Information



Pour obtenir des informations : faire défiler



ou



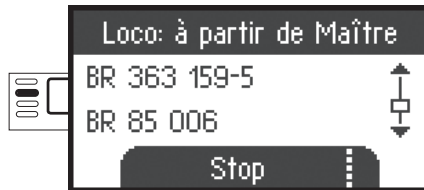
Prendre en charge les locomotives

Sélection :
Détecter



Faire défiler
par scrolling:
vers d'autres
items de
menu

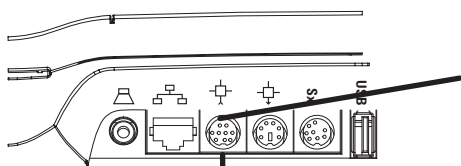
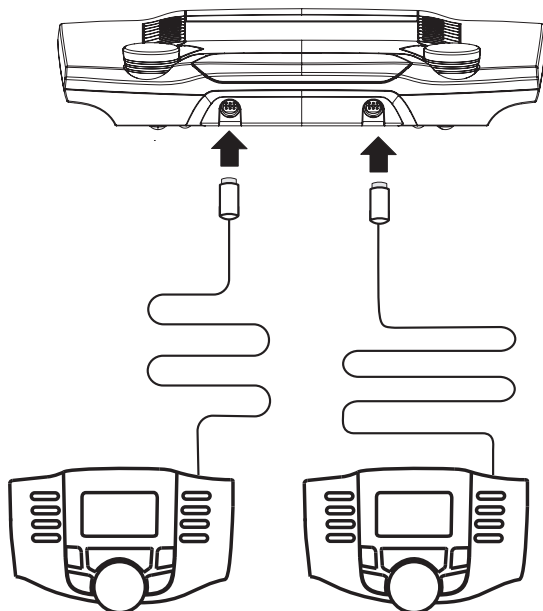
Sélection :
Locomotive



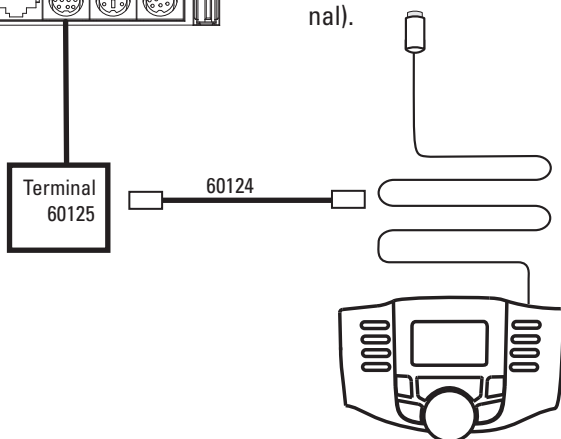
Il est possible, avec la Mobile Station «Slave», de configurer des locomotives à partir de la base de données, voire manuellement. Au cas où ces locomotives devraient également être disponibles sur la Mobile Station «Master», celles-ci devront également y être configurées. Une prise en charge des locomotives de «Slave» vers «Master» n'est pas possible.

Central Station (la 60213)



Possibilités de raccordement à une Central Station



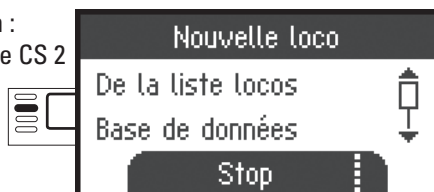
Le câble d'adaptation 60214 peut également être utilisé pour une autre Mobile Station (alternative au terminal).



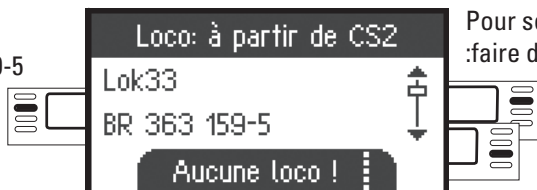
Reprise d'une locomotive à partir d'une Central Station

 appuyez sur Shift, puis sur 

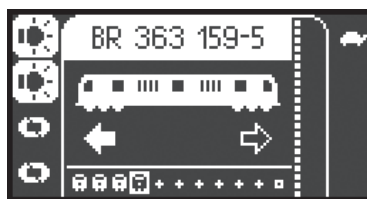
Sélection :
à partir de CS 2



Sélection :
BR 363 159-5

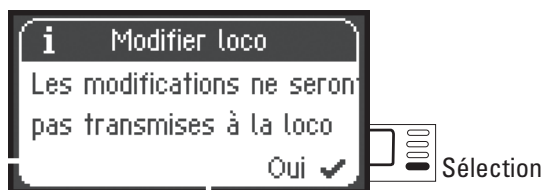


Pour sélectionner
:faire défiler



La locomotive sélectionnée peut être commandée uniquement à partir de la Mobile Station.

Configuration d'une locomotive



Si la Mobile Station est reliée à la Central Station, configuration et traitement de la loco doivent se faire uniquement à partir de la Central Station et de la voie de programmation correspondante.



Nederlands
Français

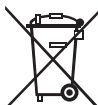
Handleiding



Mobile Station
60657

Inhoudsopgave

	Pagina
Veiligheidsvoorschriften	3
Algemene informatie	3
Mobile Station	
Mobile Station	4
Aansluiten	4
Menu, toetsfuncties	5
Taalkeuze	5
Loc invoeren, configureren	
Mfx-loc	6
Loc met lockaart invoeren	7
Loc herkennen	7
Loc uit de databank	8
Loc handmatig invoeren	9
Rijden, toetsfuncties	11
Loc configureren	14
Keyboard	
Schakelen, toetsfuncties	12
Magneetartikel protocol	12
Menu	
Informatie	20
Reset	20
Twee Mobile Stations	
Bedrijf met twee Mobile Stations	21
Master/ Slave herkennen	21
Locomotieven overnemen	22
Central Station	
Aansluiting	23
Loc overnemen	24



Veiligheidsvoorschriften

- **OPGEPAST!** Niet geschikt voor kinderen jonger dan 3 jaar. Gevaar op verstikking door kleine delen die kunnen afbreken of worden ingeslikt. Oneigenlijk gebruik van de netadapter kan tot een elektrische schok leiden.
- Alleen net-adapters gebruiken waarvan de aangegeven netspanning overeenkomt met de netspanning ter plaatse. **De netvoedingsadapter is geen speelgoed.**
- De set mag niet vanuit meer dan **één stroomvoorziening** gelijktijdig gevoed worden. (DC 18V / max. 36VA)

Algemene informatie

Als u de onderstaande markering in de verschillende hoofdstukken aantreft, is het beschreven menupunt **alleen** van toepassing voor dat digitaalprotocol.

 = alleen voor Märklin Motorola (MM)/mfx

 = alleen voor DCC

De gebruiksaanwijzing is een essentieel onderdeel van het product en dient daarom bewaard te worden en bij het overdragen van het product meegegeven te worden.

Mobile Station

Het Mobile Station dient voor het besturen van een modelbaan en kan voor spoor H0/N/1 gebruikt worden.

Eigenschappen van het Mobile Station:

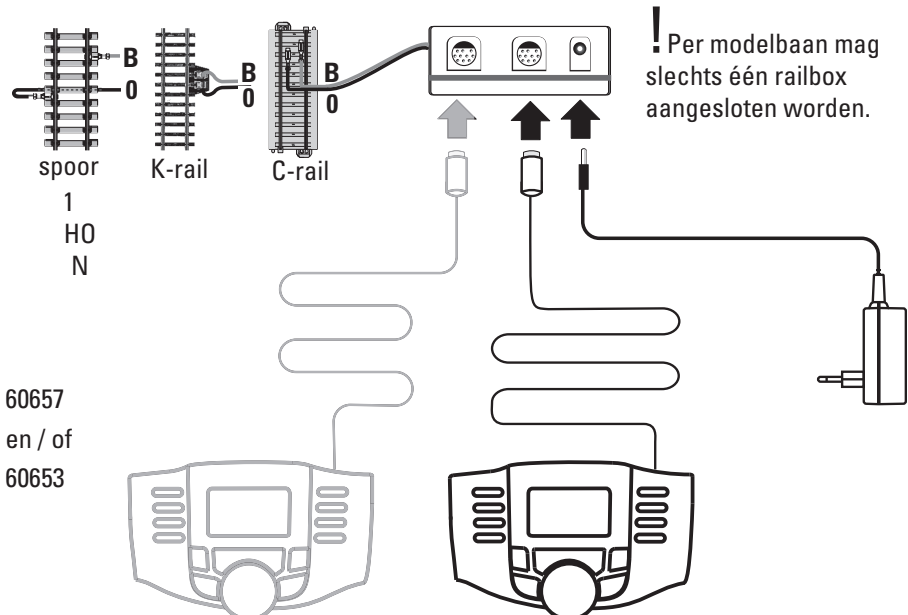
- digitaalprotocol: Märklin Motorola, mfx, DCC volgens NMRA/NEM-norm.
- loc laten rijden (adressen **M** 1-255, **DCC** 1-10239)
- mfx-loc laten rijden (automatisch aanmelden)
- loc programmeren
- loclijst voor 10 actuele locomotieven (direct kiesbaar) + 1 loc van de lockkaart. Intern geheugen voor 40 locomotieven.
- locdatabank met 1000 locomotieven
- keyboard (adressen 1 - 320)

Voor de inbedrijfstelling is daarnaast het volgende nodig:

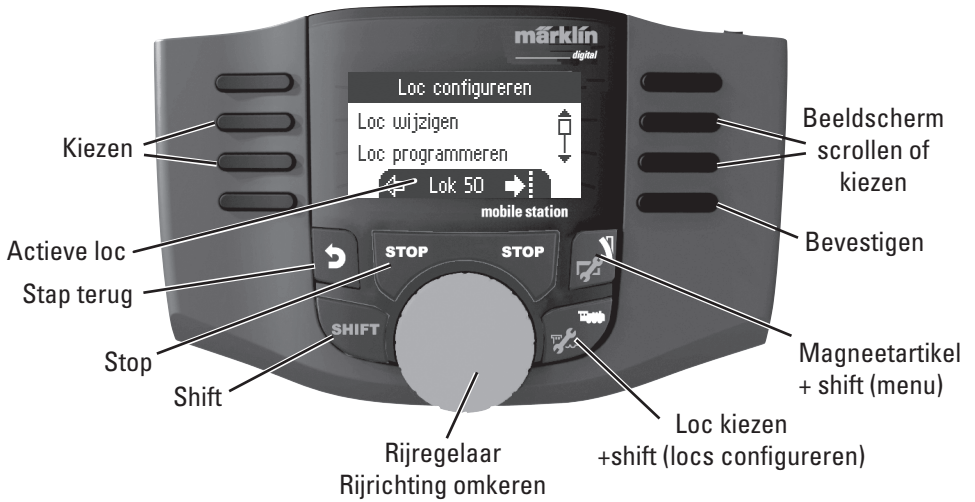
- Railbox 60116 voor H0/N of railbox 60114 voor spoor 1.
 - Netvoeding
- of
- Aansluiting aan Central Station 60213, 60214, 60215, 60216, 60226
 - Aansluiting aan Terminal 60125 d.m.v. adapterkabel (610 479) 60124

Aansluiten met de railbox

Vorbereidingen



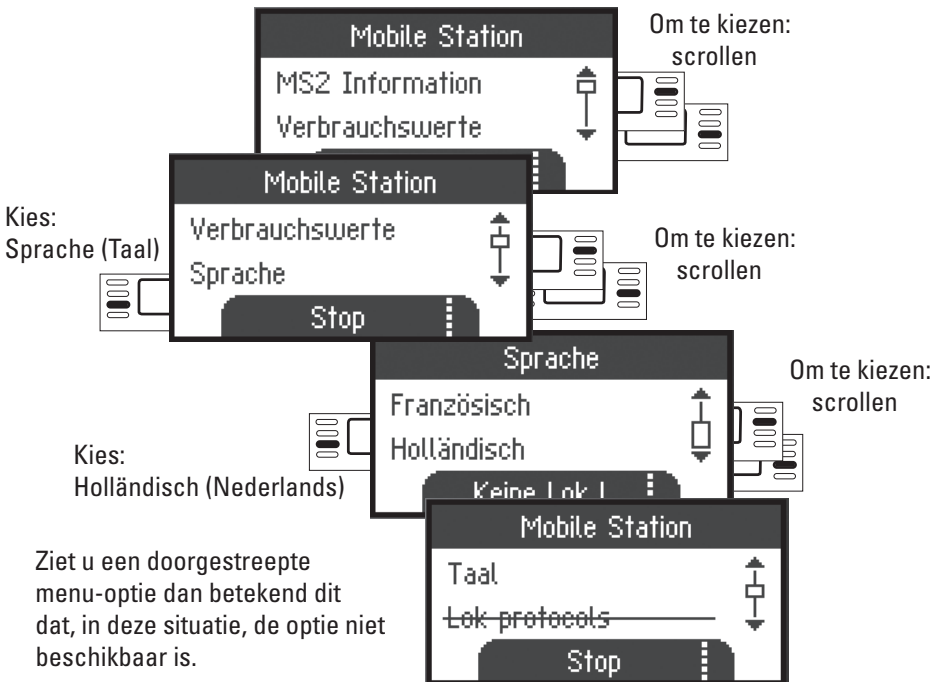
Menu



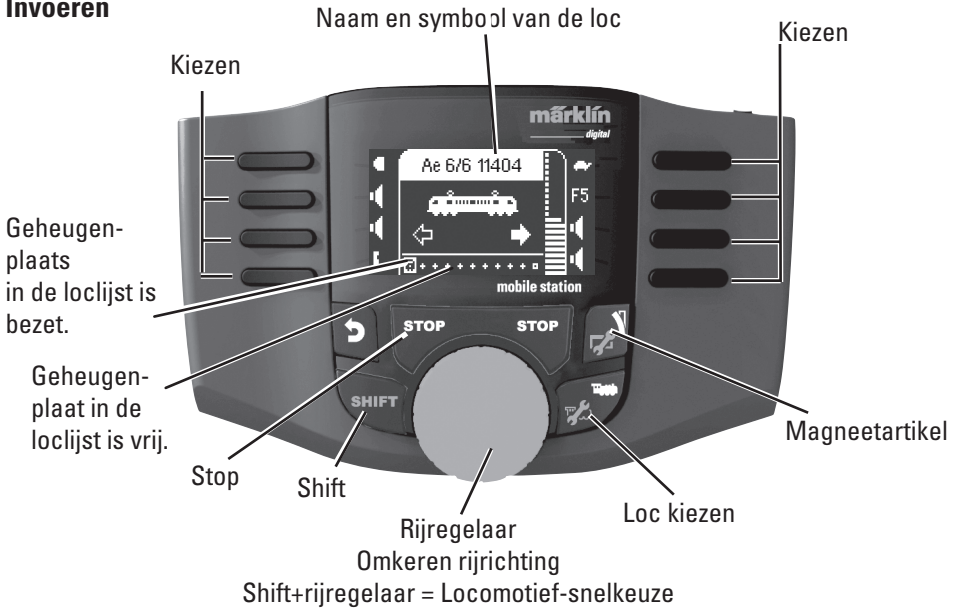
Mobile Station instellingen

Taal

en dan ook indrukken



Invoeren



Er zijn 40 interne geheugenplaatsen beschikbaar, daarvan elf (10+1) actieve locomotieven. De elfde plek is variabel d.w.z. als een nieuwe lockaart of een mfx-loc ingelezen wordt, overschrijft deze de elfde plaats en schuift de vorige loc naar het interne geheugen.

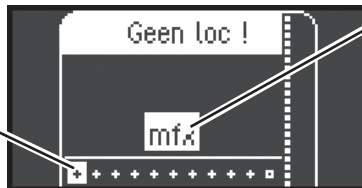
Loc invoeren

mfx-loc aanmelden

Plaats uw locomotief met een mfx-decoder op de rails.

De loc meldt zich aan volgens de onderstaande afbeeldingen.

De vrije geheugenplaats in de loclijst wordt automatisch herkend.



“knippert” tijdens het aanmelden.

mfx-loc herkent, gegevens worden ingelezen.



De mfx-loc is gereed en er kan mee gereden worden.

Indien gewenst of noodzakelijk kunnen de loc- en functiesymbolen in het menu “Locs configureren”, zoals beschreven vanaf pag. 14w, bewerkt worden.

Geheugenplaats in de loclijst bezet.

Loc met lockaart invoeren

Lockaart insteken, de locomotief is direct inzetbaar.



Opmerking: is de loclijst vol, dan dient voor het invoeren van een nieuwe loc eerst een geheugenplaats gewist te worden (zie pag. 19)

Loc herkennen

! Alleen de loc fx(MM2), DCC die herkent moet worden mag op de baan resp. het programmeerspoor staan. Locomotieven met mfx-decoders hoeven niet alleen op de modelbaan te staan.



Door (evt. meerdere keren) indrukken van deze toets een vrije plaats zoeken.



en dan ook



indrukken

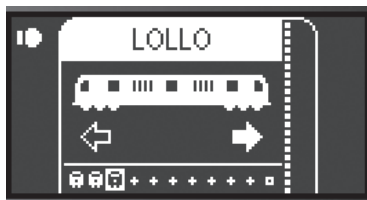
Kies:
herkennen



scrollen

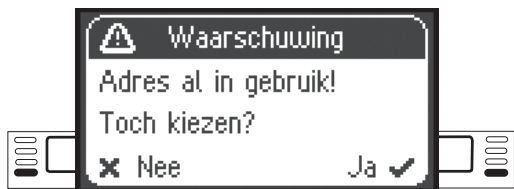


De loc wordt gezocht. Na elkaar wordt met de protocollen mfx, DCC en MM2 gezocht.



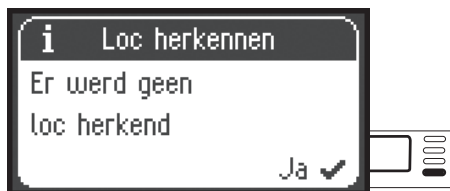
De loc werd herkend, in de loclijst opgenomen en gereed voor gebruik. Naam verschijnt alleen op mfx decoders. In andere decoders alleen het bestandsformaat en het adres wordt weergegeven.

of



De loc werd herkend. Adres is al in gebruik, de loc werd niet automatisch in de loclijst opgenomen. Indien gewenst overnemen of afwijzen.

of



De loc werd niet herkend. Bevestigen en opnieuw proberen. Loc eventueel controleren resp. opnieuw programmeren of indien het adres bekend is, handmatig invoeren.

M Loc invoeren uit de databank

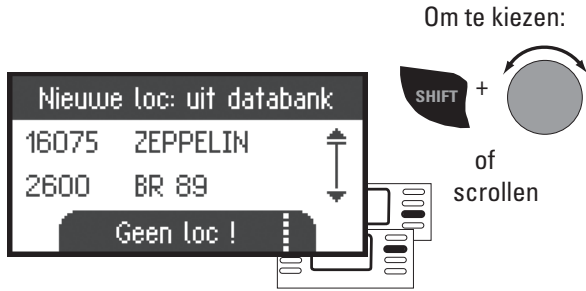
Door (evt. meerdere keren) indrukken van deze toets een vrije plaats zoeken.



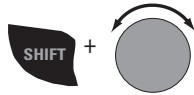
 en dan ook  indrukken

Kies:
uit databank





Om te kiezen:

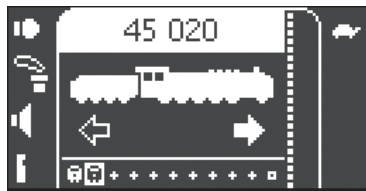


of scrollen

Kies één van uw locomotieven uit de databank.



! Dit werkt alleen als het fabrieksmatig ingestelde adres niet is gewijzigd.



De loc is in de loclijst opgenomen en gereed voor gebruik.

Loc handmatig invoeren



Door (evt. meerdere keren) indrukken van deze toets een vrije geheugenplaats zoeken.



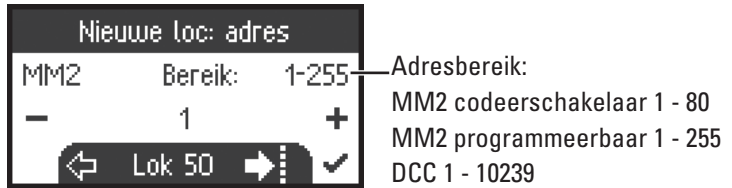
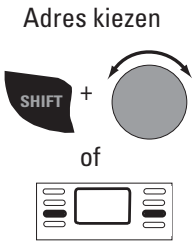
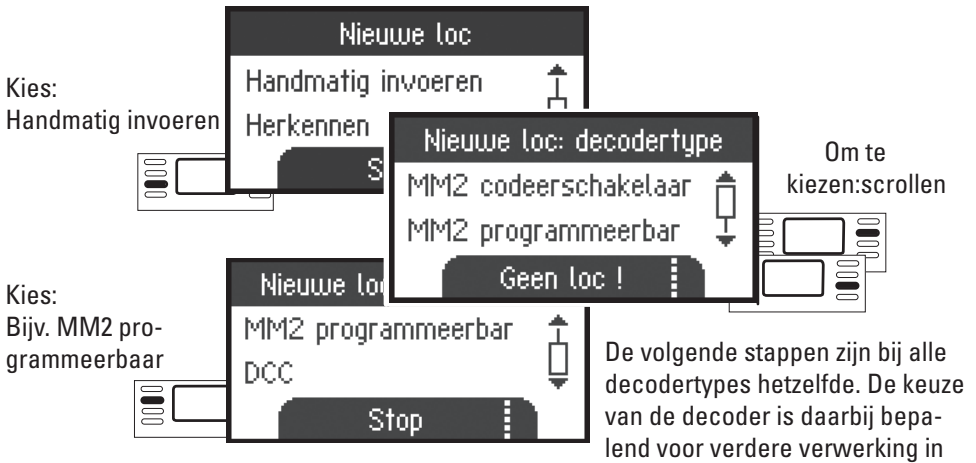
en dan ook



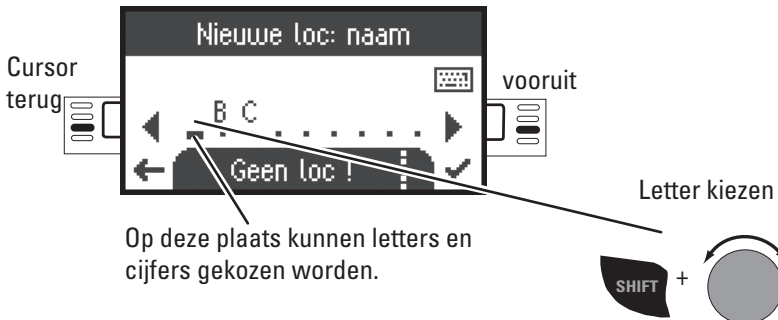
indrukken

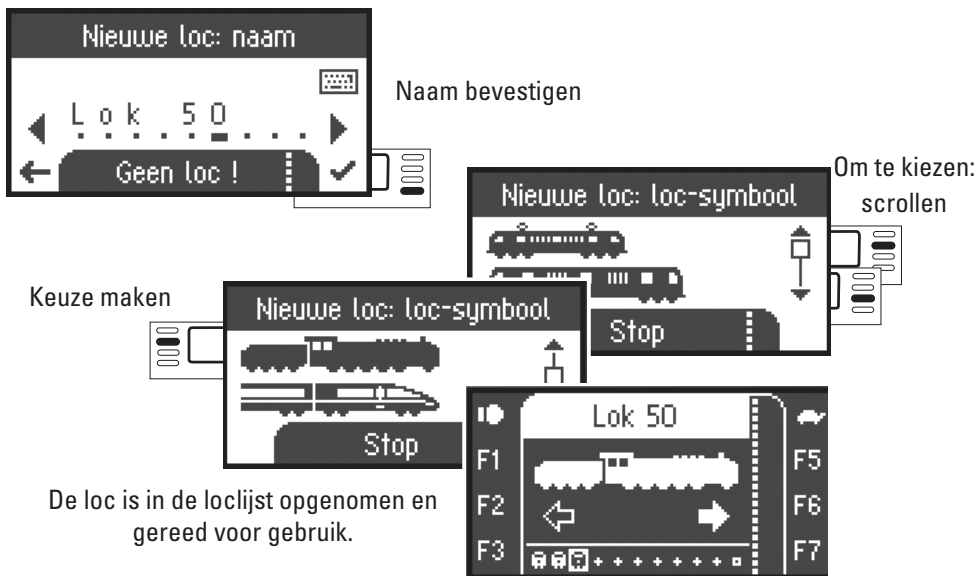


Om te kiezen:scrollen



Adres gekozen

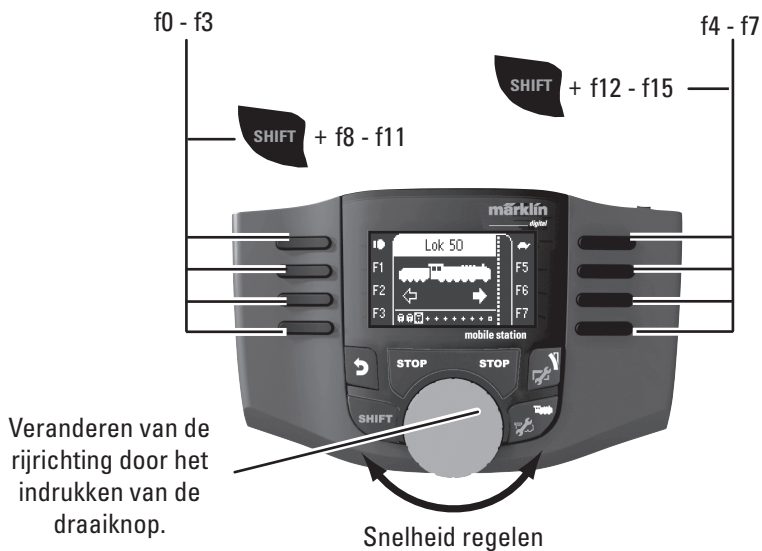




Rijden

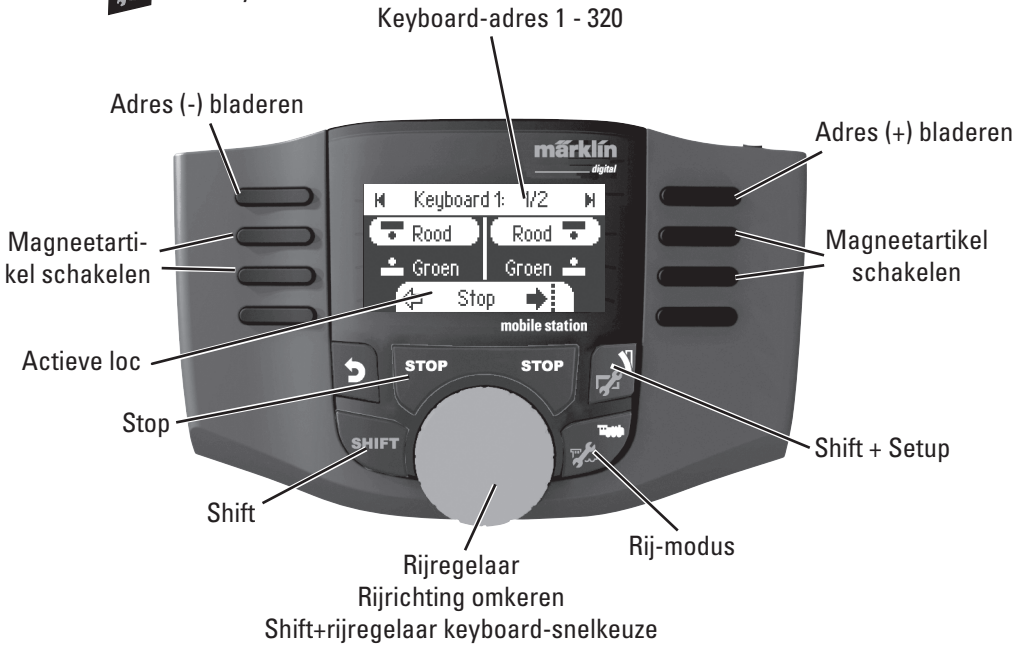
Nu zijn de ingevoerde locomotieven met de draaiknop te besturen en de beschikbare functies kunnen met de functietoetsen geschakeld worden.

Functie toetsen



Keyboard

Ga met  naar Keyboard



Magneetartikelprotocol

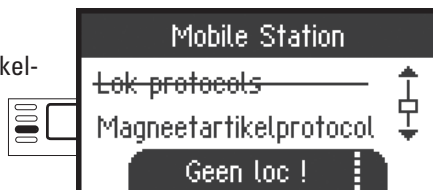
Hier kunt u instellen welk dataprotocol voor het schakelen van de magneetartikelen moet worden gebruikt. Onafhankelijk van het locomotiefprotocol. Standaard is het Märklin-Motorola protocol ingesteld.

 en dan ook  indrukken

Om te kiezen:scrollen

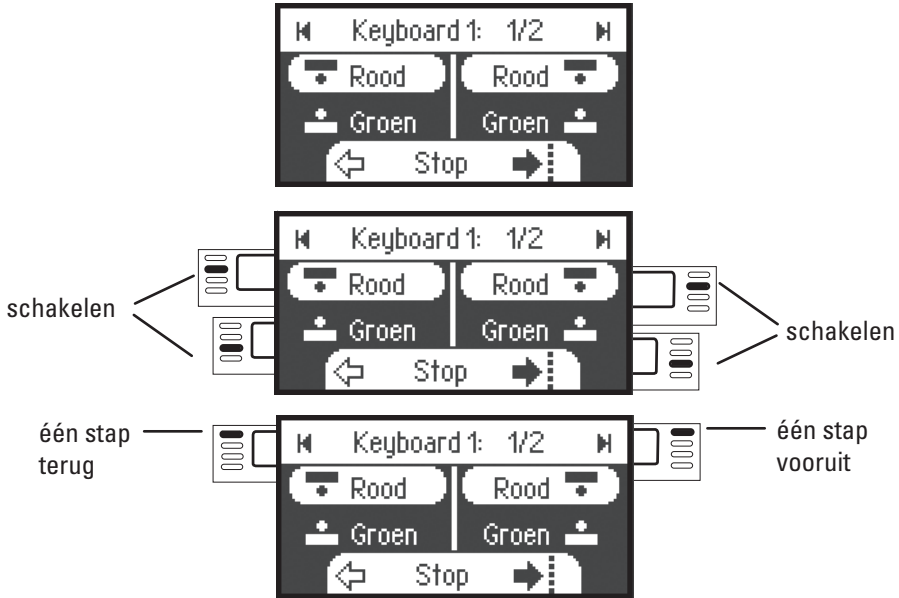


Kies:
Magneetartikel-
protocol



Keyboard

Hier zijn alle 320 adressen voor magneetartikelen beschikbaar met standaardsymbolen. Is het Mobile Station op een Central Station aangesloten, dan worden de magneetartikelen weergegeven met de daar gebruikte symbolen. (Behalve de draaischijf en de lichtseinen. Lichtseinen worden als armseinen weergegeven, de draaischijf met standaardsymbolen voor magneetartikelen).



De loc die u als laatste heeft gebruikt blijft aanwezig en kan met de draaiknop bestuurd worden. Om de functies van deze loc te kunnen gebruiken of een andere loc te kunnen kiezen, kunt u met deze toets naar de locomotiefmodus.



!Tip

SHIFT

Door deze toets ingedrukt te houden blijft u in de snelkeuze.

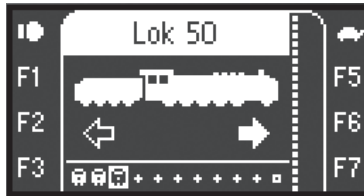


Loc configureren

Dit menu is bedoeld voor het individueel aanpassen van de loc resp. de decoder. Hier kunnen locadres, locnaam alsmede alle CV parameters gewijzigd worden. In hoever uw locomotief in dit menu aangepast kan worden, vindt u in de gebruiksaanwijzing van loc of decoder.

Alleen de loc die gewijzigd moet worden mag op de rails staan.

In dit menu blijft de aangekozen locomotief via de draaiknop bestuurbaar en u kunt de gewijzigde programmering direct controleren en eventueel corrigeren.



 en dan ook  indrukken

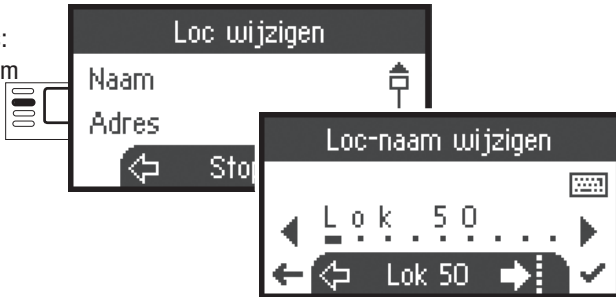
Kies:
Loc wijzigen



Om te kiezen:scrollen

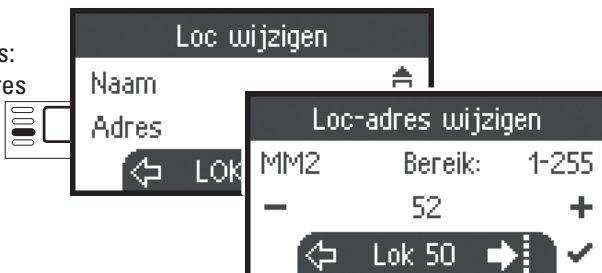
Loc wijzigen

Kies:
Naam



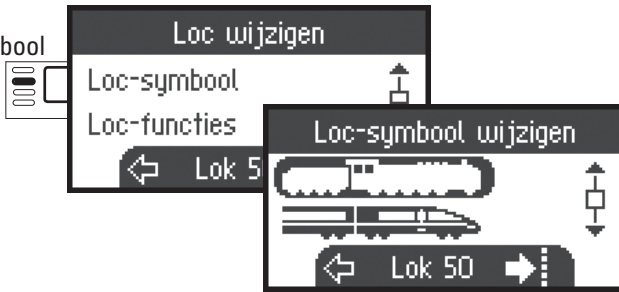
Werkwijze zie pagina 10.

Kies:
Adres



Alleen te gebruiken bij programmeerbare decoders, werkwijze zie pagina 10.

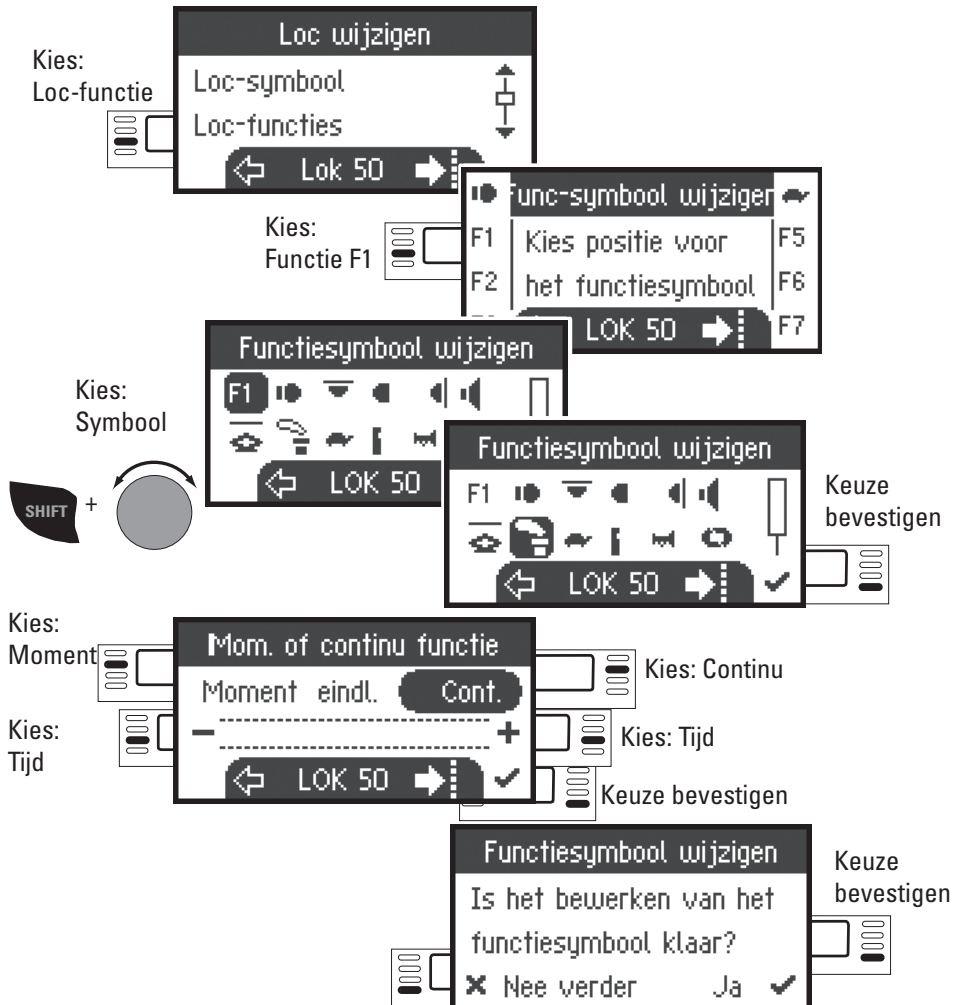
Kies:
Loc-symbool



Werkwijze zie
pagina 11.

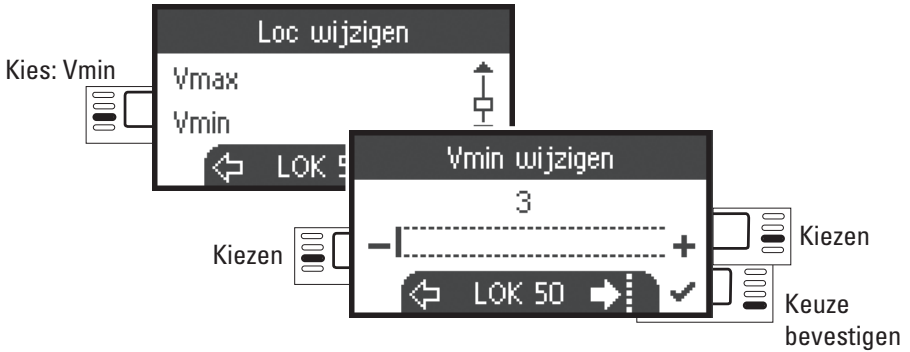
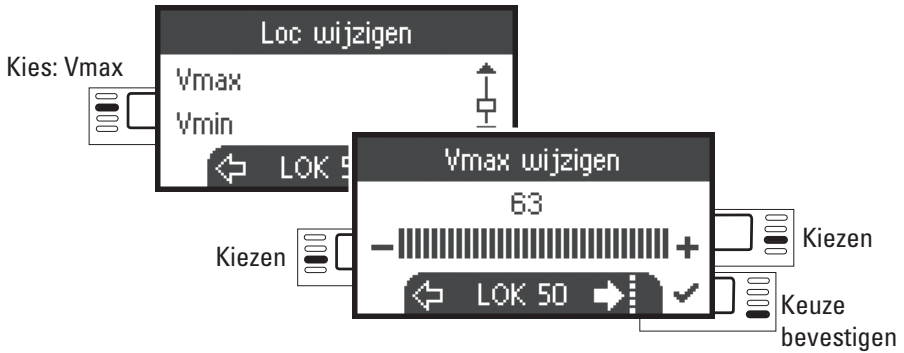
Funcities

Controleer a.u.b. in de gebruiksaanwijzing van de loc of deze instellingen uitgevoerd kunnen worden.



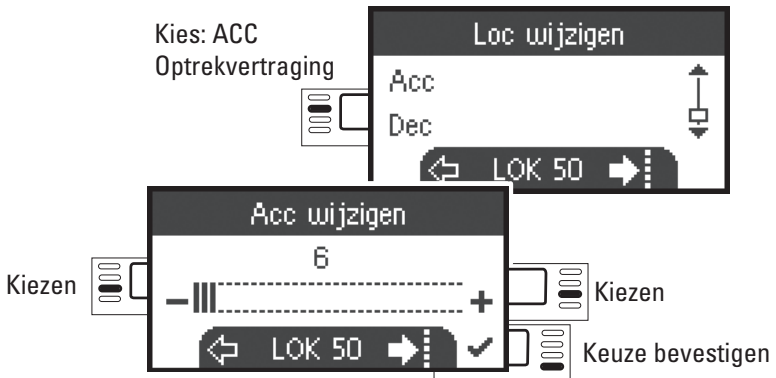
Maximumsnelheid / Minimumsnelheid

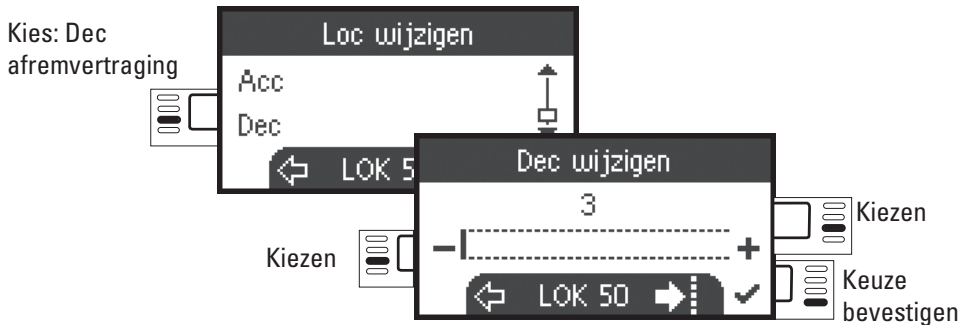
Controleer a.u.b. in de gebruiksaanwijzing van de loc of deze instellingen uitgevoerd kunnen worden.



Optrekvertraging / Afremvertraging

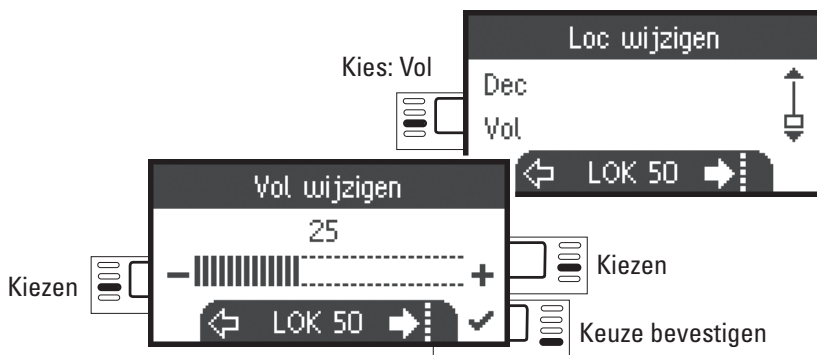
Controleer a.u.b. in de gebruiksaanwijzing van de loc of deze instellingen uitgevoerd kunnen worden.





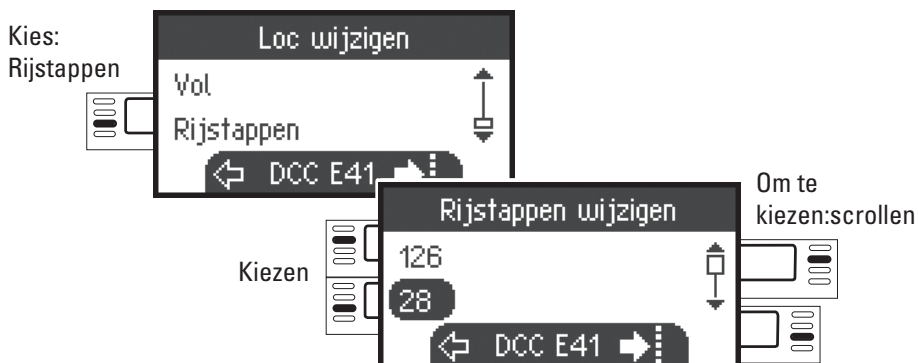
Volume

Controleer a.u.b. in de gebruiksaanwijzing van de loc of deze instelling uitgevoerd kan worden.



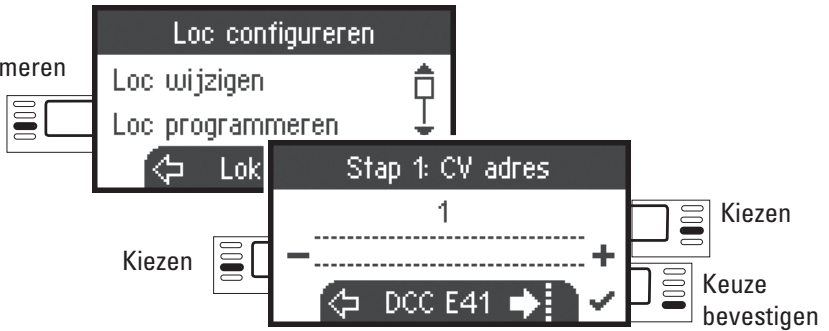
Volgende keuze is alleen voor locomotieven met DCC decoders

Controleer a.u.b. in de gebruiksaanwijzing van de loc of deze instellingen uitgevoerd kunnen worden.



DCC Loc programmeren

Kies:
Loc programmeren



Stel eerst het te wijzigen CV nummer in (zie gebruiksaanwijzing decoder/loc) en bevestig de keuze. Nu wordt eerst de gezochte CV waarde ingelezen. Daarna kunt u, in stap 2, de waarde wijzigen en bevestigen. Op deze wijze kunt u elke toegestane CV-waarde wijzigen.

Lockaart beschrijven

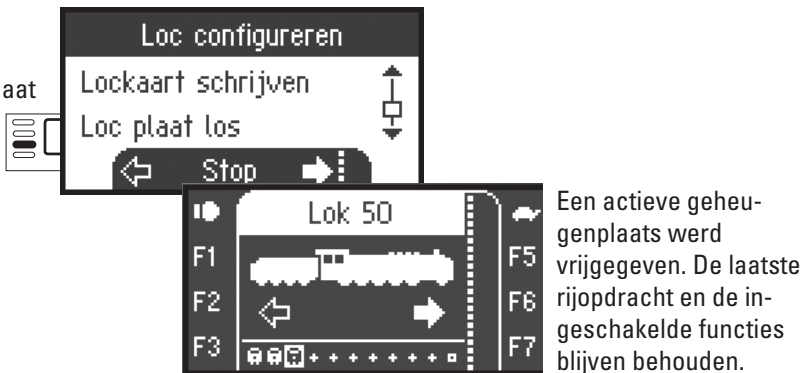
Lockaart insteken (zie pag. 7)

Kies:
Lockaart
beschrijven



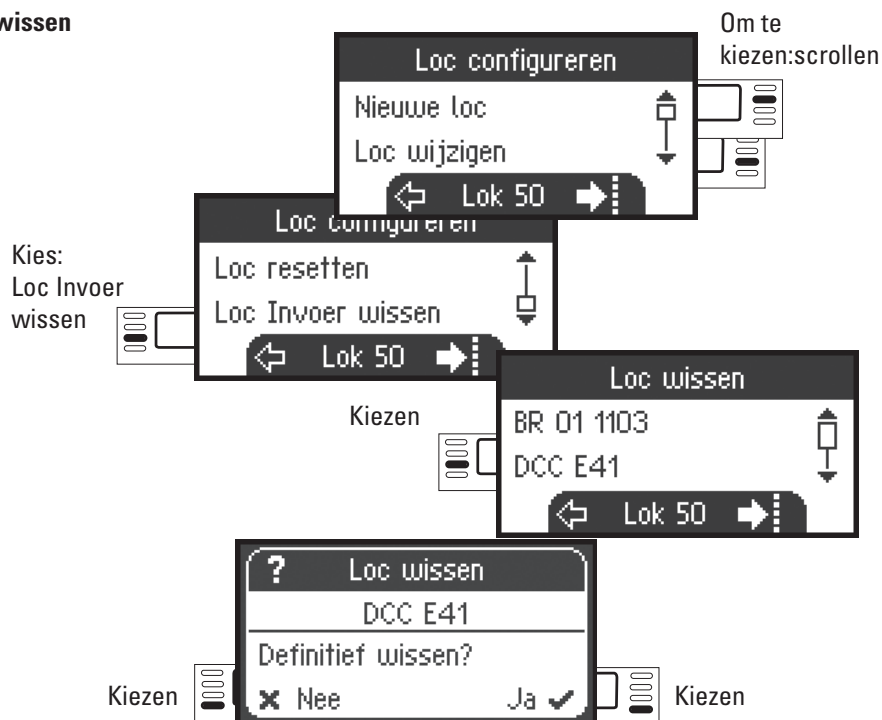
Loc plaat los

Kies:
Loc plaat
los

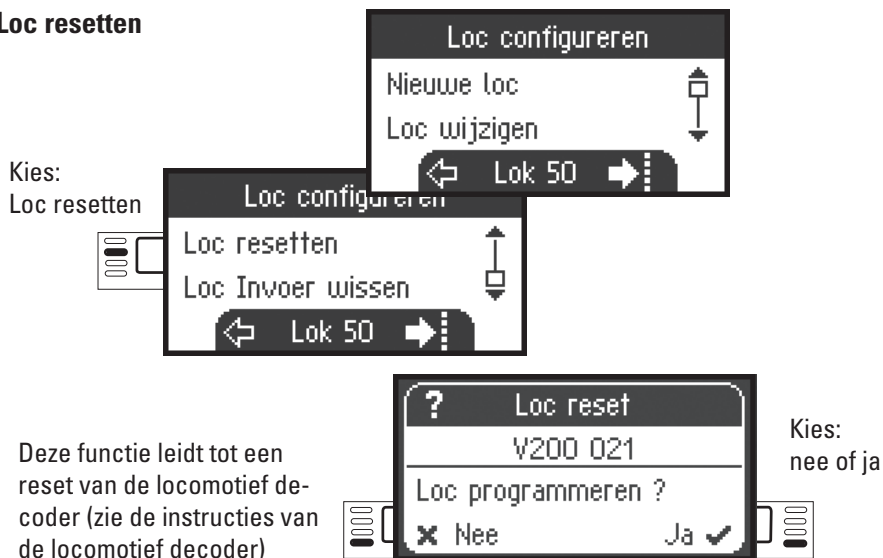


Een actieve geheugenplaats werd vrijgegeven. De laatste rijopdracht en de ingeschakelde functies blijven behouden.

Loc wissen



Loc resetten



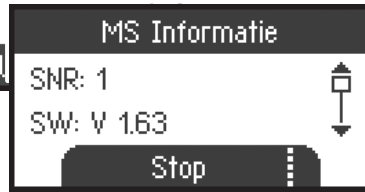
Deze functie leidt tot een reset van de locomotief decoder (zie de instructies van de locomotief decoder)

Menu

Informatie

SHIFT en dan ook  indrukken

Kies:
Informatie



Voor informatie:
scrollen

Kiezen

U vindt hier informatie over het serienummer, de huidige stand van software, hardware, loc-gegevens en de Can-bus.

Reset

Fabrieksinstelling

Kies:
fabrieksinstellingen



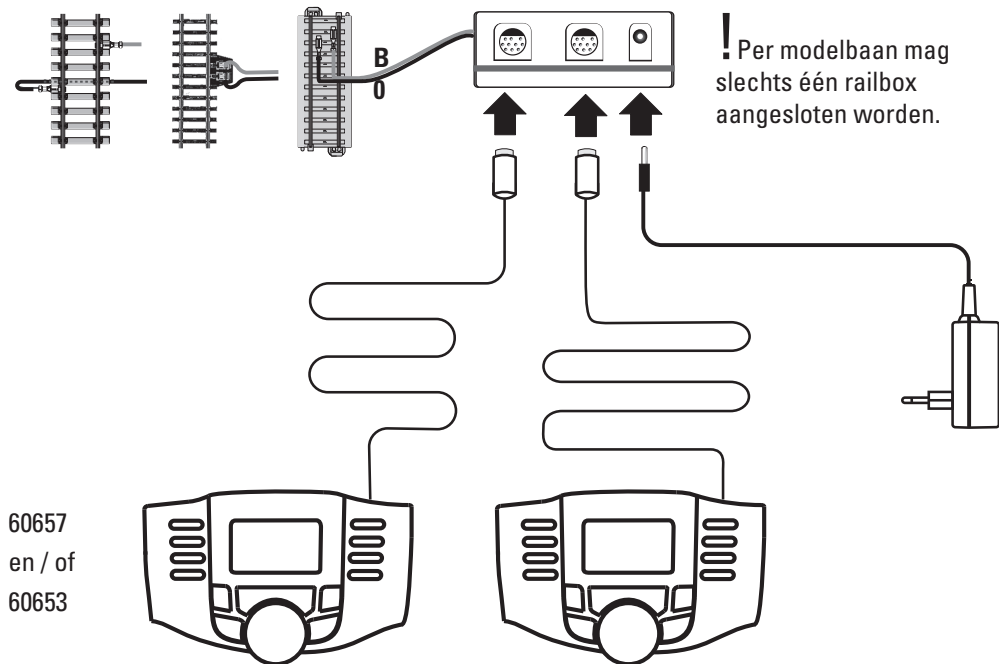
Kiezen



Kiezen

! Let op, bij een reset worden alle gegevens en instellingen gewist.

Bediening met twee Mobile Stations





Er kunnen maximaal 2 Mobile Stations op de rail-aansluitbox aangesloten worden. Het „Master“ Mobile Station wordt automatisch herkend. Het andere Mobile Station wordt dan als „Slave“ ingesteld.

Het invoeren, herkennen en programmeren gebeurt via het „Master“ Mobile Station. U kunt zelf beslissen welke locomotieven in de „Slave“ overgenomen worden.

Master/Slave herkennen

U kunt zelf vaststellen welk Mobile Station „Master“ resp. „Slave“ is. Plaatst u een mfx loc op de rails, dan meldt de loc zich op de „Master“ aan.

of  en dan ook  indrukken

Kies:
Informatie



Master/Slave herkennen

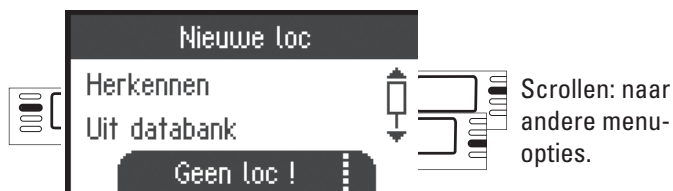


of



Locomotieven overnemen

Kies:
Herkennen



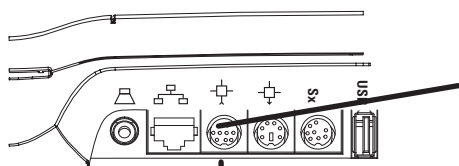
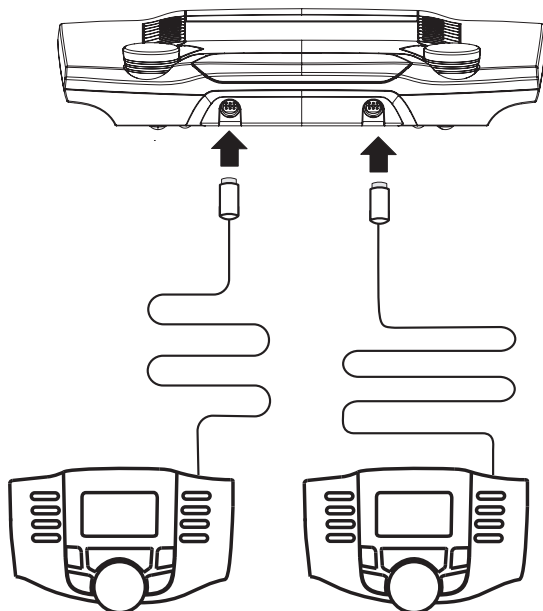
Kiezen
loc



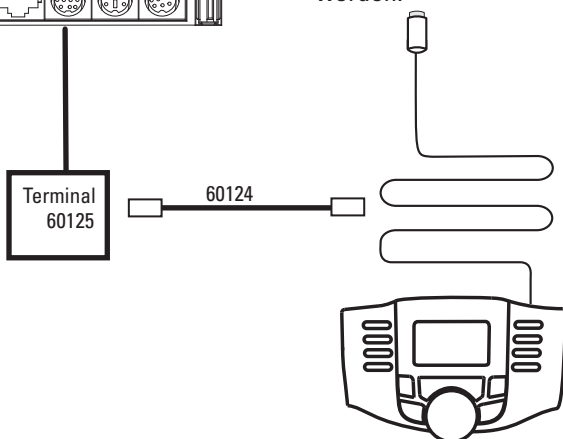
Het is mogelijk om met het "Slave" Mobile Station locomotieven uit de databank resp. handmatig in te voeren. Indien deze locomotieven ook op het "Master" Mobile Station beschikbaar moeten zijn, moeten ze daar eveneens ingevoerd worden. Het overnemen van locomotieven van "Slave" naar "Master" is niet mogelijk.

Central Station (vanaf 60213)

Aansluitmogelijkheden aan het Central Station.



Als alternatief voor de terminal kan de kabel 60124 voor één extra Mobile Station gebruikt worden.



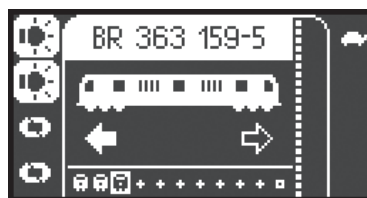
Locomotieven overnemen van het Central Station

SHIFT en dan ook  indrukken

Kies:
Van CS 2

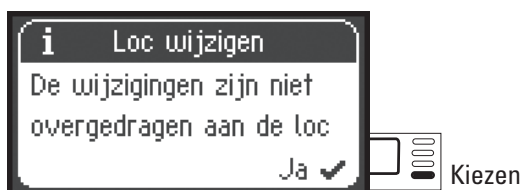


Kies:
BR 363 159-5



De uit gekozen loc kan nu met het Mobile Station bestuurt worden.

Loc configureren



Het configureren en bewerken van een loc dient, als het Mobile Station aan het Central Station aangesloten is, alleen met het Central Station en het daarbij behorende program-meerspoor uitgevoerd te worden.